

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476/ 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

DER HERBST IST DA

Modetag mit Claudia Effenberg 4. Oktober

Großer Österr. Zapfenstreich 25. Oktober

Stadtbühne Wörgl

10 / Oktober 2013



SPARK
Gratiskonto

**Billabong
Rucksack***
zur Kontoeröffnung



SPARKASSE
in Wörgl

*) Jeweils einen Billabong-Rucksack erhalten alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die ab 1. August 2013 ein Gratis-spark7 Konto bei der Sparkasse Kufstein eröffnen. Solange der Vorrat reicht! Nicht in bar ablösbar. Keine Mehrfachbonifikation.



© Gabi Fey

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER.

Am 26. Oktober feiern wir Österreicher, natürlich auch die –Innen den Nationalfeiertag. Auf die Frage nach der Bedeutung desselbigen gelangen manche ins Grübeln. Unterzeichnung des Staatsvertrages? Nein, das war am 15. Mai 1955!

Tag der Fahne? Ja, da kommen wir der Sache schon näher.

Bis 1964 war der 26. Oktober tatsächlich der „Tag der Fahne“. Am 26. Oktober 1955 wurde rückwirkend ab null Uhr vom österreichischen Nationalrat die „immerwährende Neutralität“ beschlossen. Der damalige Unterrichtsminister Heinrich Drimmel forderte damals per Erlass die Lehrer auf, den Schülern die Bedeutung dieses Tages zu erläutern und die Nationalflagge zu hissen.

1965 berieten Nationalrat und Regierung, welchen Tag man zum Nationalfeiertag erklären sollte. Die meiste Zustimmung fand damals der 26. Oktober, an dem das Bundesverfassungsgesetz über die immerwährende Neutralität beschlossen wurde. Es war wohl eines von wenigen Bundesgesetzen, die einstimmig beschlossen wurden.

Warum aber hält sich hartnäckig die Annahme, an diesem Tag habe der letzte alliierte Soldat Österreich verlassen? Der Staatsvertrag, der die österreichische Souveränität wieder herstellte, musste von allen Signatarstaaten ratifiziert werden. Frankreich hinterlegte als letzter dieser Staaten die Ratifizierungsurkunde am

27. Juli 1955 im sowjetischen Außenministerium in Moskau. Damit trat eine 90 Tage dauernde Frist in Kraft, innerhalb derer die Besatzungstruppen Österreich zu verlassen hatten. Diese Frist endete am 25. Oktober 1955. (Im Übrigen waren es nicht die Russen, die Österreich als letzte verlassen haben, sondern die Engländer).

Sehr geehrte Damen und Herren, angesichts der Wiederkehr dieses Tages schien es mir wichtig, diesen kurzen Ausflug in die Historie zu unternehmen. Selbstverständlich hat der Begriff der „immerwährenden Neutralität“ seit damals eine andere Bedeutung bekommen. Rechtlich und faktisch ist Österreich seit dem EU- Beitritt nicht mehr unabhängig, da die EU- Staaten einen Staatenverbund bilden.

Es wurde und wird sicherlich noch lange, vehement und sehr emotional über die Neutralität diskutiert werden. Wir sollten aber an unserem Nationalfeiertag denken, dass wir in einem Land politischer Stabilität leben und dass wir einen hohen Lebensstandard genießen. Das ist nicht selbstverständlich und es ist Aufgabe jedes Einzelnen, sich dafür einzusetzen, diese Werte zu erhalten,

Ihre Bürgermeisterin Hedi Wechner

STADT	
Menschen für Wörgl	4
Österreichischer Zapfenstreich	5
Termine	6
Aus der Sicht der Gemeindevertreter	12
KOMMUNE	
Stadtwerke Wörgl	14
Malleier Küchen	16
Shoppartner energy.card	18
Effenberg in Wörgl	18
STANDORT	
Heizkostenzuschuss 2013	22
Neues Design für Gutscheine	22
Ferienregion Hohe Salve	24
Morandell feiert	26
LEBEN	
Late Night Shopping	28
Kreative junge Filmemacher	30
Pfarrkirche Wörgl	32
Stadtbühne Wörgl	33
Wörgler Oktoberfest	34
Jugendcoaching	35
ESV Sparkasse Wörgl	36
Komma	38
Academia Vocalis	41
Budo Akademie	42
Harley-Davidson Charity-Tour	44
Internationales Frisbee-Turnier	45
Herbstsaison bei den Skispringern	46
Arbeitsmarkt	47
Hobbystockschützen laden ein	47
3. Fest der Nationen	48
Was ist I-Motion?	48
Elternverein	49
MENSCHEN	
Gesundheitszentrum	50
Kinderhaus Miteinander	53
Wave - Wörgler Wasserwelt	54
Komm!unity	55
Seniorenheim Wörgl	57
MAGAZIN	
10. Cover Me Festival	58

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Ansprechpartner: Carina Adamer, Stadtamt Wörgl, Telefon 05332/7826-151, c.adamer@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser GMBH, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc. Anzeigenverkauf-Ansprechpartner: Bernadette Morandell, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc. Titelbild: shutterstock. Druck: Niederösterreichisches Pressehaus. Auflage: 21.300 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach.



MENSCHEN FÜR WÖRGL

**Interview mit Frau Gerlinde Stark von Moden Stark – 20 jähriges Firmenjubiläum
Bahnhofsplatz 7, 6300 Wörgl**

MODE FÜR STÄRKERE FRAUEN IST HEUTE EINE MARKTLÜCKE – WIE SIND SIE AUF DIE GESCHÄFTSIDEE GEKOMMEN?

Ein eigenes Modegeschäft zu führen – diesen Wunsch hatte ich schon im Alter von 12 Jahren. Mit 15 Jahren startete ich eine Lehre als Einzelhandelskauffrau/Textil in einem Fachbetrieb. Nach Abschluss der Lehre entschied ich mich für eine Au-pair Stelle in den USA. Dieser Aufenthalt hat mich geprägt – ich entdeckte Boutiquen für Damenmode ab Größe 44 und beschloss, falls ich eine Karriere im Bereich der Mode anstreben sollte, auch so ein Modegeschäft zu führen. Und dieser Traum ging schließlich in Erfüllung und so führe ich seit 20 Jahren dieses Geschäft!

WELCHE ZIELGRUPPEN SPRECHEN SIE AN UND WELCHES SORTIMENT BIETEN SIE IHREN KUNDEN?

Ich führe eine gut sortierte Damenkollektion in den Größen 44-54. Die Auswahl reicht von sportlich bis elegant – passende Mode für jeden Anlass. Qualität, Passform, individuelle Beratung und ein modisches Design haben bei mir einen sehr hohen Stellenwert.

Zu meinen Kunden zählen sehr viele Stammkunden und nur wenig Laufkunden. Die Damen kommen immer wieder zu mir ins Geschäft, bei vielen besteht mittlerweile ein großes Vertrauen und sie schätzen meine persönliche und intensive Beratung. Mein Kundenstamm reicht von Salzburg bis nach Landeck, Serfaus.

WIE LÄUFT EIN KLASSISCHER EINKAUFSBESUCH IN IHREM GESCHÄFT AB?

Die Dame kommt herein, zu Beginn wird die Größe ermittelt und für welchen Anlass die Kleidung benötigt wird. Anschließend stelle ich ein komplettes Outfit, auf den Typ der Frau abgestimmt, zusammen mit den passenden Accessoires bzw. Tücher oder Schals. Wichtig ist darauf zu achten, welche Farben zu der Dame passen. Jede Kollektion bietet verschiedene Möglichkeiten auf die Problemzonen einer Frau einzugehen. Am Wichtigsten ist, dass sich die Frau in der Kleidung wohlfühlt, denn das strahlt sie aus. Ein Verkaufserfolg liegt dann vor, wenn eine Kundin zufrieden mit der neuen Garderobe das Geschäft verlässt, in ihrer Umgebung Komplimente erntet und wieder glücklich zurückkommt.

MODEN STARK FEIERT IM HERBST SEIN 20-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM – KÖNNEN SIE UNS KURZ ETWAS ÜBER

DIE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS ERZÄHLEN?

In den letzten 20 Jahren hat sich im Bereich der Modeentwicklung für große Größen einiges getan. Meine Kunden haben von meinem Know-how ständig profitiert. Ich glaube behaupten zu können, dass meine Damen mit mir die Modeentwicklung durchlebt haben und dadurch viel modebewusster geworden sind.

Im Oktober feiere ich gemeinsam mit meinen Kunden, die durch ein persönliches Schreiben eingeladen werden, das 20 jährige Jubiläum. Es ist mir wichtig, dass meine Stammkunden für die Treue belohnt werden.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen Kunden recht herzlich zu bedanken und freue mich schon auf die nächsten modischen Jahre!

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg für Ihr Geschäft!

Neue Öffnungszeiten ab 16.09.2013:

**MO-FR 9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
SAMSTAG geschlossen**

Im Oktober feiern wir unser 20-jähriges Firmenjubiläum.

5. OKTOBER 2013 ZIVILSCHUTZ-PROBE-ALARM IN GANZ ÖSTERREICH



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

GROSSER ÖSTERR. ZAPFENSTREICH AM 25.10.2013

ausgeführt von der Sepp Innerkofler-Standschützenkompanie, der Stadtmusikkapelle Wörgl und der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl.

Am Vorabend des Nationalfeiertages, 25. Oktober 2013,
18:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz



© Stadtgemeinde



© Stadtgemeinde

EINLADUNG ZUM STADTTEILGESPRÄCH

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2013, 18.30 UHR, ALTE POST

Die Einladung ergeht an die Anwohner der nachstehenden Straßenzüge: südlicher Teil der Innsbrucker- und der Salzburger-Straße, Andreas Hofer-Platz, Lahntal, Zauberwinklweg, Oberer Aubachweg, H. Glimstraße, Sr. B. Blaikner-Straße, S. Mayer-Straße, Wolkensteinstraße, Vogelweiderstraße, Bründlweg, Eissteinstraße, Kanzler-Biener-Straße, Wildschönauer-Straße, Friedhofstraße, Pfarrgasse, Brixentaler-Straße, Gangl-Straße, J.-Loinger-Straße, J.-Seisl-Straße, Dr. F.-Stumpf-Straße, A.-Pichler-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, S.-Prem-Straße, F. Kranewitter-Straße, Prof. Schunbach-Straße, J. Federer-Straße, P. Rosegger-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S. Gesell-Straße, Winklweg, Solothurner Straße, Prof. Grömerweg, Neumarkter-Straße, Albrechtice-Straße, Winkl, Dr. P. Weitlaner-Straße, H. Stricker-Straße, Fluckingerweg, M. Gaismair-Straße, Hennersberg

Tagesordnung: Information über anstehende Themen, Allfälliges

Auf Ihr Kommen freut sich Bürgermeisterin Hedi Wechner

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

SA, 28.09.2013 – SO, 29.09.2013
Dr. Josef Scherthner
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/ 72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 05.10.2013 – SO, 06.10.2013
Dr. Johannes Wimpissinger
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Bahnhofstr. 35

STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
Weitere Termine siehe Bezirksblatt

SA, 12.10.2013 – SO, 13.10.2013
Dr. Thomas Riedhart
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SA, 19.09.2013 – SO, 20.10.2013
CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Innsbrucker Straße 1, 05332/73610
SA, 26.10.2013 – SO, 27.10.2013
STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SA, 02.11.2013 – SO, 04.11.2013
STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter und Angestellten**
DO, 03.10.2013, 8 – 12 Uhr
DO, 17.10.2013, 8 – 12 Uhr
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern – Landesstelle Tirol**
FR, 25.10.2013, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft**
MI, 02.10.2013, 9 – 12 Uhr
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

Die Alpenländische Heimstätte
DI 01.10.2013, 15 – 16 Uhr
für Wörgler BürgerInnen
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 09.10.2013, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten
Bahnhofstraße 38, 05332/71440
Vorherige Anmeldung

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 02.10.2013, 16 – 18 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

**Die Sprechstunde der Frau
Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**
MO, 07.10.2013, 17 – 18 Uhr
Referentin für Soziales und
Wohnungsangelegenheiten
Fritz-Atzl-Straße 6, 05332/74672 18

Internat. Sprechtag – Deutschland
DO, 24.10.2013
8:30 – 12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4, Kufstein

Internat. Sprechtag – Schweiz
DO, 24.10.2013, 8:30 – 13 Uhr
Innsbruck Pensionsversicherungs-
anstalt, Ing.- Etzel-Str. 13, Innsbruck
Voranmeldung: 050303/38403

**Angestellte unter Beteiligung des
italienischen Versicherungsträgers
INPS Bozen**
DO, 24.10.2013, 8:30 Uhr – 13 Uhr
Innsbruck Pensionsversicherungs-
anstalt, Ing.- Etzel-Str. 13, Innsbruck
Voranmeldung: 050303/38403

Das Unabhängige Forum Wörgl
mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock

Kostenlose Erstberatung
MO, bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und
Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Die Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
mittwochs ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist
notwendig.
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock
Zimmer 18, 05332/7826-111

VERANSTALTUNGEN IM TAGUNGSHAUS OKTOBER

DI, 01.10.2013, 20 – 22 Uhr
Commons - mit Silke Helfrich

DO, 03.10.2013, 11:30 – 13 Uhr
Einkaufen mit einer Ernährungsex-
pertin, Mag.a Angelika Kirchmaier

DO, 03.10.2013, 17 – 19 Uhr
Freundeskreistreffen, Mag.a Dr.in
Edith Bertel u. Mag.a Judith Schaffer

DO, 03.10.2013, 19:30 – 21:30 Uhr
Einheit und Vielfalt mit evang.
Bischof Dr. Michael Bünker

SA, 05.10.13, 9 – 17 Uhr
Was die Seele leicht und das Herz
weit macht mit Lotte Heimerl-
Stöttner u. Mag. Andreas Heimerl

MI, 09.10.2013, 18:30 – 21 Uhr
Trauer als Quelle der Kraft und
Lebensfreude mit Patrizia Pichler

DO, 10.10.2013, 19 – 21 Uhr
Depression betrifft die ganze Fami-
lie m. Mag.a Maria Fischer und Dr.in
Gabriele Salvenmoser-Passin

FR, 11.10.2013 – SA, 12.10.2013
Öffentlichkeitsarbeit u. Werbung
Forum, Komm. Christoph Hartinger

FR, 11.10.2013, 19 – 22:30 Uhr
Jugendliche mit Down-Syndrom ab
dem 15. Lj., Cocktail u. Kino im M4 mit
Stefanie Misslinger u. Verena Sieberer

DI, 15.10.2013, 20 – 22 Uhr
Offener Treff Down-Syndrom
mit Mag.a Dr.in Edith Bertel

DI, 15.10.2013, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen mit
Marianne Aigner

DO, 17.10.2013, 19:30 – 21 Uhr
Erholbarer Schlaf mit Mag. Heinz
Peter Steiner

SA, 19.10.2013, 10 – 17 Uhr
Meine Sprache finden mit Mag.a
Kathrine Bader

MI, 23.10.2013, 19 – 21 Uhr
Vom Trauern zum Leben mit Dr.
Gerhard Waibel

DO, 24.10.2013, 18:30 – 21:30 Uhr
Ein „junger Wilder“ erzählt Jesus
Verborgene Ordnungskräfte – Zah-
lenrhythmen mit Erich Jell

FR, 25.10.2013, 19:30 – 21:30 Uhr
Wie man (vielleicht) in den Himmel
kommt mit Univ. Prof. DDDr. Cle-
mens Sedmak und Christian Resch

MI, 30.10.2013, 18:15 – 19:45 Uhr
Yoga 1 mit Peter A. Thomaset

TAGUNGSHAUS

Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146, info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

WOCHENKNALLER

-10 % RABATT

**AUF DIE LAGERNDE BAUMSCHULWARE
BUX, AHORN, GARTENBONSAI, ROSEN
UND VIELES MEHR.**



**BLUMENHAUS
WALTER GWIGGNER**
Brixentaler Straße 26 • 6300 Wörgl
Telefon 05332/72467
www.gwiggner.at

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

**Herbstkurse in der
Fahrschule Sappl Wörgl**

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unserem neuen Cabrio und unseren 7er-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!



Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at



www.peugeot.at

**DER NEUE PEUGEOT 208 GTi
GTi IS BACK**

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL 208 GTi 1.6 THP 200 PS, Benzin, CO₂-Emission: 139 g/km, Gesamtverbrauch: 5,9l/100 km.

ab **€ 23.950,-** oder
im Full Fun/No Risk Leasing
ab **€ 199,-** monatlich¹⁾

**2+2 JAHRE¹⁾
GARANTIE**
SERVICE + WARTUNG
BEI LEASING-FINANZIERUNG

Aktion gültig für Privatkunden bei Kauf vom 02.09.2013 bis 31.10.2013 und Auslieferung bis 31.12.2013. 1) Fixzinsangebot mit Laufzeit 4 Jahre/60.000 km inkl. Optiway Service, 33,33% Eigen. vom Aktionspreis. Operating Leasing der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. Zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie 2 Jahre Garantieverlängerung. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.



PEUGEOT

MOTION & EMOTION



Clever rund um's Auto
Brixentaler Straße 8, A-6305 Itter
tel 05335/2191-0. www.autofuchs.at

Auto-Aicher
Hütte 13
6345 Kössen
05375-6249

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Autohaus Alpbachtal
Reither Anger 21
6235 Reith im
Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
05372-64260

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining A
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock (oberhalb „Die Küche“)
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mutter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll und Dr. Bernadette Müller
in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Schwangerschaftsgymnastik/ Geburtsvorbereitung
MO, 18:30 – 20:15 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Kindergarten Wörgl,
Prof. Johann Grömer-Weg 1

Mütter- bzw. Stillberatung
DI, 16 – 17 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
0699/11959258

Kindercafé W
MI, 15 – 17:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Schritt für Schritt ins Kinderhaus
DO, 14:30 – 17 Uhr
(außer in den Ferien)
Veranstalter: Verein Kinderhaus
Miteinander, 05332/76245

Spielgruppe W
DI, 9 – 11 Uhr
Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter
mit Christine Hörbiger
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
05332/ 74146, info@tagungshaus.at

Kurs zur Geburtsvorbereitung & Schwangerschaftsgymnastik A
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
0699/11959258

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Babyskiatsu
Termine telefonisch erfragen
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
0699/11959258

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining W
Tricking/Parkour/Akrobatik
(bis 12 Jahre)
DI, 18 – 19 Uhr, SO, 17:30 – 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr
DO, 18 – 19:30 Uhr

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr
SO, 18:30 – 20 Uhr
mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org –
sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie Auto- genes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Haltungsturnen für Erwachsene W
DI, 18:30 – 19:30 Uhr
Pfarrkindergarten Wörgl mit
Frau Johanna Berger, 0664/730 49 435

T'ai Chi Chuan Kurs W
DI, 18:30 Uhr
Kursgebühr € 45,-
Polytechnische Schule Wörgl
Veranstalter: Volkshochschule Wörgl
05332/73918 oder 0664/4232924

Qui Gong W
DO, 18:30 – 20 Uhr
Fortlaufender Kurs, Kursbeitrag € 95,-
8 Abende, Kindergarten,
Mitterhoferweg (Feuerwehr)
Veranstalter: Qui Gong Tirol
0650/3723797,
info@qi-gong-tirol.at
www.qi-gong-tirol.at

Kampfkunst Erw./Jugend W
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
Qi Gong – Tai Chi
MO, 20:15 – 21:15 Uhr
HAK-Halle West
Kampfkunst Trainer
DI, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle West
Kampfkunst Royal Fighters
DI, 19 – 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg
(Feuerwehr)
Qi Gong Traditionell
DI, 19:30 – 21 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg
(Feuerwehr)
Vollkontakt Erw./Jugend
DO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
Qi Gong Tibetisch
DO, 20:15 – 21:15 Uhr
HAK-Halle West
Kampfkunst Kinder
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle West
Kampfkunst Erwachsene/Jugend
FR, 19:15 – 20:15 Uhr
HAK-Halle West

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

ANFÄNGERKURSE KICKBOXEN W
AB 1. OKTOBER
für Kinder ab 5 Jahren
DI, 17 – 18 Uhr
FR, 16:30 – 18 Uhr
Jugendliche u. Erwachsene
DI, DO ab 20 Uhr
FR, 18 Uhr
0676 5049549, ACT Fitness Wörgl

treffpunkt:TANZ W
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr
jeden 2. DO, 19:30 – 21 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
Kosten pro Einheit: € 3,-
mit Tanzleiterin: Evi Greiderer
Pfarrkindergarten/Strandbad
Kirchbichl 0676/9066613

Entspannung durch Tanz, W
**Zumba, Bauch-Beine-
Po-Training,**
Pilates etc. Mitgliedsbeitrag: € 50,-
pro Jahr, keine Anmeldung erforder-
lich, Turnhalle der Fachhochschule f.
wirtschaftliche Berufe (Bundesschul-
zentrum) Turnerschaft Wörgl, Sektion
Damenturnen 0699/11626883

TERMINE

treffpunkt:TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
 Tanzen ab der Lebensmitte
 Kosten pro Einheit: € 3,-
 mit Tanzleiterin: Sonja Loner
 Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
 0650/7714233, 05332/73052

Zumba® Fitness - tanz Dich fit W
MO, 19 – 19:55 Uhr
 (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
 VZ Komma Wörgl / großer Saal
 mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax- Dehnen und Entspannen W
MO, 20:15 – 20:45 Uhr
 (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
 VZ Komma Wörgl / großer Saal
 mit Anja Masin, 0699/11665337
 www.zumba-anja.com

treffpunkt:TANZ W
DO, 19 – 20:30 Uhr
 Wir tanzen internationale Kreistänze,
 Kontratänze, Rounds, Squares
 Kosten pro Einheit: € 3,-
 mit Tanzlerin: Sonja Loner
 Pfarrkindergarten, 0650/7714233

Diät- und Ernährungsberatung M
Termine telefonisch erfragen
 mit Sabine Hofbauer
 Veranstalter: Gesundheits-
 und Sozialsprengel Wörgl 05332/74672

Piloxing - Übungen aus Pilates u. Boxen W
DI, 19 Uhr und DO, 20 Uhr
 Einstieg jederzeit möglich, Kindergarten
 Grömerweg, mit Gundi Kruckenhäuser, 0676/51 018 51

Ballettaufbau schnuppern u. Infos W
ab 6 Jahren jeden MO, 15 Uhr
 Kleinkinder jeden DO 15 Uhr (4-5Jahre)

Schnuppertraining Sportaerobic
ab 8 Jahren jeden FR 14.30 - 16.30 Uhr
 Dance-Aerobic Infos: 0699/15010493
 alle Altersklassen, Bahnhofstr. 41,
 1. Stock im Leistungszentrum Sportaerobic
 Infos: 0699/19590177 oder
 sportaerobic1@yahoo.de

SLIM FOR EVER Gewichts-, Ernährungs- u. Bewegungsberatung W
jeden Mittwoch
 Gesundheitszentrum, Dr. Theodora Moser und Diätologin Nicole Greiderer,
 Einstieg jederzeit möglich.
 05332 77287, www.naturheilmedizin.at

A = auf Anfrage W = wöchentlich

M = monatlich

Damenturnen der Turnerschaft Wörgl W
MI, 20 – 21 Uhr
 Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl.
 Berufe, Mitgliedsbeitrag: 60 Euro pro
 Jahr, Veranstalter: Turnerschaft Wörgl,
 0699/11626883

HILFE/SERVICE

Lebensberatung A
MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
 Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung,
 Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter

Krisenintervention
Prompt, effizient, diskret
 Akute, bedrohliche Probleme, Streit,
 „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not,
 Krankheit, Todesfall, Beratungszentrum
 Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Gesellschaft für Lebens- & Sozial-
 beratung Tirol – Praxisgemeinschaft
 05332/23153, 0676/6026867 oder
 0664/1141617
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungszentrumtirol.at

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker W
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19 – 21 Uhr
 Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
 Veranstalter: Anonyme Alkoholiker
 bzw. Al-Anon 0664/5165880
 www.anonyme-alkoholiker.at

Laufbahnberatung W
MI, 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Berufliche Veränderung,
 Weiterbildung, Bewerbungstipps
 Infoeck Wörgl,
 KR Martin Pichler-Str. 23
 Veranstalter: Zukunftszentrum
 0800/500820
 www.bildungsinfo-tirol.at
 bildungsinfo@amg-tirol.at

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten W
MI (Zeit erfragen)
 mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser
 Veranstalter: Gesundheits-
 und Sozialsprengel Wörgl
 05332/74672

Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen M
Termine telefonisch erfragen
 Sozialsprengel Wörgl –
 Familienberatungsstelle,
 Fritz-Atzl-Str. 6
 05332/73758

Ursachen für Lernstress M
Termine telefonisch erfragen
 mit Mag. Angelika Gatt
 Giselastr. 4, Wörgl
 0650/5577638

Selbsthilfegruppe FruLaHist M
 Selbsthilfegruppe für
 Nahrungsmittelunverträglichkeiten
 FruLaHist =
 Fructose, Lactose und Histamin.
 Beschwerden in den Griff bekommen.
 Anmeldung erbeten unter 05332/75757
 oder woergl@frulahist.net

Selbsthilfegruppe A
„Lebenslang – doch endlich frei“
jeden 2. MI, 19 Uhr
 Ab 18 Jahren: zum Thema sexueller
 Missbrauch in der Kindheit.
 Reine Betroffenenengruppe!
 Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr.
 Wörgl). Veranstalter: Selbsthilfegruppe
 (oder: Alexandra Salvenmoser)
 0664/73858642. alsaho@gmx.at

Psychosoziale Beratung A
MO – FR, 10 – 12 Uhr
 Orientierung für Behandlungssuchende
 TGKK-Außenstelle Wörgl,
 Poststr. 6c, 0664/1991991

Psychologische, systemische Beratung A
 Schwierigkeiten am Arbeitsplatz,
 Mobbing, Burnout, Begleitung in
 schwierigen Lebensphasen, bei Ängs-
 ten, Veränderungsprozessen, Energie-
 und Leistungsabfall

DIVERSES

Seminare: A
 siehe www.wegdermaenner.eu
Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
 mit Dr. Gabriel Looser
Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
 Yoga für werdende Mütter
Meditation: „Stille & Meditation“ (für
 Männer und Frauen)

Vorträge: Erste Hilfe bei Problemen
 des Alltags, Positive Elternschaft
 05332/23153, 0676/6026867,
 oder 0664/1141617

Veranstalter: Gesellschaft für
 Lebens- & Sozialberatung Tirol,
 Praxisgemeinschaft
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungszentrumtirol.at

TERMINE

DIVERSES

Meditation
mit Gertraud Kapfinger
jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8
0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

**Seniorenachmittag zum
Kartenspielen und Hoagaschten**
DO, 13:30 – 17 Uhr
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

W

Kartenlege- u. Pendelkurse
Engelseminare m. Meditation
0650/9934397

M

Archaischer Bauchtanz
„für Körper, Geist & Seele“
ab Dienstag 1.10.- 3.12.2013
10 Wochen von 20–22 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8
Info&Anmeldung: Gertraud Kapfinger
0699/10054287

W

SCHULWEGSICHERHEIT FÜR UNSERE SCHÜLER/INNEN

Die Polizei setzt eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherheit auf den Schulwegen.

Durch Aufklärung, Präsenz und Kontrolle soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst unfallfrei zur Schule bzw. zum Kindergarten und von dort wieder sicher nach Hause kommen. Im Jahr 2012 ereigneten sich in Tirol 265 Kinderunfälle, davon 55 Unfälle auf dem Schulweg. Kinder bedürfen im Straßenverkehr ganz besonders unserer ungeteilten Aufmerksamkeit.

Speziell zu Beginn des neuen Schuljahres, aber auch in den Folgemonaten wird es wieder zu einer Reihe von Maßnahmen seitens der Polizei kommen, die dazu beitragen sollen, die Sicherheit auf dem Schulweg weiter zu verbessern.

TIPPS FÜR DEN SICHEREN SCHULWEG:

Erwachsene sind Vorbilder! Kinder ahmen Eltern und andere Bezugspersonen nach, weshalb einem vorschriftenkonformen Verhalten besondere Bedeutung zukommt.

Gehen Sie mit ihrem Kind bereits vor dem ersten Schultag den Schulweg ab. Der kürzeste Weg zur Schule ist dabei nicht immer der sicherste. Oft sind kleine Um-

wege mit Zebrastreifen oder Ampeln sicherer.

Trainieren Sie mit ihrem Kind das Verhalten beim Überqueren der Straße, am Bus und an der Bushaltestelle!

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass man vor dem Überqueren einer Straße immer nach beiden Seiten schaut, bevor man losgeht. Wichtig ist es auch, dass während des Überquerens der Verkehr im Auge behalten wird.

Zebrastreifen sind gefährlicher als man glaubt, weil sie leider von den Autofahrern immer wieder missachtet werden. Machen Sie ihrem Kind klar, dass es in jedem Fall warten muss, bis alle Autos zur rechten und linken Seite angehalten haben, bevor es die Straße überqueren kann.

Bedenken Sie, dass für den Transport von Kindern in Autos ein altersgerechter Kindersitz erforderlich ist. Kinder unbedingt anschnallen.

Wenn Sie auf der Fahrt zur Schule/zum Kindergarten auf das Telefonieren nicht verzichten können, verwenden Sie unbe-

dingt eine Freisprecheinrichtung.

Informationsveranstaltungen bei Elternabenden und Besuche in Kindergärten komplettieren das umfangreiche Präventionsprogramm der Polizei im Verkehrsbereich. Der Kdt der Landesverkehrsabteilung: Markus Widmann, Oberst

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVANSTALTUNG POLIZEI

Donnerstag, 3. Oktober 2013
BEGINN 18.30 Uhr
Volkshaus

TAGESORDNUNG:

Vorstellung der Aufgabengebiete der Polizei
Allfälliges

Auf Ihr Kommen freut sich
Bürgermeisterin Hedi Wechner



Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
MÄCHT'S REIBENLICH

Erfahrung in 4. Generation



TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Wörgl Augasse 9
www.fenstercenter-unterland.at

MARIA GALLAND
Kosmetik
Andreaia
STADLER



Permanent Make-up
Braut Make-up ✦ Fruchtsäure
Radiofrequenz ✦ Mesotheapie
Microdermabrasion ✦ Ultraschall
Nageldesign ✦ Enthaarung

Tel.: 0676/630 2 403 ✦ www.kosmetik-as.at
Giselastraße 3 Wörgl · Gratis-Parkplatz



WILLKOMMEN IM „REICH DER SCHÖNHEIT“!

Wer möchte das nicht – schön sein, sich wohl fühlen, entspannen? Dann sind Sie genau richtig beim Kosmetik Studio Andreaia in Wörgl.

Egal ob Sie eine Gesichtbehandlung benötigen oder ein permanent-Make up, ob ein Abend-Make up ansteht, ein Nageldisign oder eine Fruchtsäure-Behandlung - die Schönheit kennt hier keine Grenzen!

Bei Andreaia Stadler werden ausschließlich die hochwertigsten Produkte ausgewählt, so zum Beispiel von Maria Galland!

Fett weg ohne OP – der neue Fatburner: Bei dieser neuen Technologie in Form von Ultraschall Slimming zielen die Wellen exakt in das unter der Haut gelegene Fettgewebe. Bereits nach zwei Behandlungen ist der Erfolg sichtbar!

Kosmetik Andreaia ist auch die Enthaarungsspezialistin, z.B.: Brasilien Waxing Sugaring.

Ein Gutschein von Kosmetik Andreaia ist immer ein besonderes Geschenk!

Mehr unter www.kosmetik-as.at

KINK

Schön für mich

Glück im Spiel - Glück in der Mode

Nur bei KINK Wörgl bis zum
15.10.2013!

3 x würfeln – die erzielten Punkte ergeben Ihren Preisnachlass in Prozenten für Ihren Einkauf!

...bis zu 18 % möglich!

Spielen Sie mit –
Wir zeigen die Trends – Sie bestimmen Ihr Glück!

Herzlichst Ihr Modeteam von
KINK Wörgl

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 16:00

Josef-Speckbacher-Straße 19 • 6300 Wörgl • Tel: 05332 71071

Sonstige Aktionen sind somit ausgeschlossen!

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER

AUF DEM WEG ZUR ENERGIE-AUTONOMIE

Wörgls Zielsetzung: Energieautonomie bis 2025. Da sich 2013 dem Ende zuneigt,



BGM-Liste Arno Abler
GR-Ersatz Markus Laner

Es gilt hier, zwischen Energieautonomie und –autarkie zu unterscheiden. Autarkie würde zu jeder Zeit vollkommene Unabhängigkeit bedeuten, wobei „Autonomie“ im Gegensatz dazu eine etwas andere Bedeutung hat: Über einen gewissen Zeitraum betrachtet (zB jähr-

lich) wird min. soviel Energie erzeugt wie verbraucht wird.

Wörgl versucht dieses Ziel auch mittels Energieförderungen zu erreichen. Dazu ein kurzer Bericht: 2012 war ein notwendiges Korrekturjahr. Aus den Jahren zuvor hatte sich ein Rückstau von Förderansuchen angesammelt, dies machte es leider notwendig, 2012 die Annahme neuer Förderansuchen auszusetzen. Der „Rückstau“ konnte erfolgreich abgearbeitet sowie die Richtlinien überarbeitet werden. Eine solche Situation sollte in der Zukunft somit ausgeschlossen sein. Es wurden heuer bereits zahlreiche Projekte aus der thermischen Sanierung, Photovoltaik-Anlagen bzw. Solaranlagen

gefördert. Das Förderbudget von 150.000€ ist noch nicht ausgeschöpft, es können noch Anträge eingebracht werden.

Aus ökologischer Sicht hat für Wörgl die therm. Sanierung einen sehr guten Kosten-Nutzen-Faktor. Diese macht auch den Großteil der städt. Förderungen aus. Als toller Nebeneffekt (zu mehr Effizienz bzw. weniger CO2) ergibt sich dabei meist noch eine neue Fassade.

Ich denke, dass die Energieförderungen ein wichtiger Bestandteil zur Energieautonomie sind und das städt. Angebot sehr gut ist. Das Förderbudget sollte auf jeden Fall weiterhin diese Höhe aufweisen, um auch zukünftig Wörgls Vorreiterrolle zu gewährleisten.

SPIEL- UND ÖFFENTLICHE PLÄTZE IN WÖRGL

Nachdem sich der Stadtrat Ende Juni dazu entschlossen hat, aufgrund von Anrainerbeschwerden den (fast) einzigen freizugänglichen Platz zum Ballspielen, nämlich den beim Pflichtschulzentrum, mit einer Sperrzeit zu belegen, muss die Frage gestattet sein, was sich manche unter einer „familienfreundlichen Gemeinde“ vorstellen.



SPÖ Wörgl, GR-Ersatz
Melanie Unterganschnigg

Ein toller Platz, gut erreichbar und groß genug, wird eingezäunt und ab 18 Uhr „dicht gemacht“. Noch dazu in einem Sommer wie diesem – wirk-

lich traurig. Natürlich geht's beim Spielen nicht immer leise zu, aber so wird Bewegungsdrang eben positiv umgesetzt und das Zusammensein in der Natur gefördert. Leider fand die Meinung der jugendlichen Sportplatz-Nutzer kein Gehör, der Wille der Nachbarn, die sich gestört fühlen, wurde dagegen gehorsam befolgt.

Doch haben nicht alle das Recht, diesen Platz zu nutzen? Immerhin wurde der Rasen mit öffentlichen Mitteln um viel Geld saniert. Mit den Jugendlichen wurden 2012 längere Öffnungszeiten für den Funcourt vereinbart und sogar eigens getroffene Lärmschutzmaßnahmen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Aber plötzlich ist doch nichts so wie damals miteinander besprochen.

Ähnlich verhält es sich mit den Spielplätzen in Wörgl. Da sitzt man oft in der prallen Sonne, ohne angenehmen Schattenplatz und kann Folgendes lesen: Ballspielen verboten, nur für Kinder bis 10 Jahren...

Oder der Platz wird mit einem riesigen Maschendraht eingezäunt und verschlossen. Das sind nur zwei Beispiele für Zustände, die einer Stadt, in der viele Familien und Kinder leben, unwürdig sind. Eigentlich sollten Sport- und Spielplätze auch wirklich frei und öffentlich sein und nicht mit allen möglichen Vorschriften, Einschränkungen und Verboten belegt. Und mit ein bisschen Toleranz und Rücksicht auf beiden Seiten – sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Anrainern – müsste doch ein friedliches Miteinander möglich sein!

NATIONALRATSWAHL 2013

Am Sonntag, dem 29. September 2013, findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die am Stichtag, das ist der 9. Juli 2013, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Wählerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine weitere Voraussetzung zur Wahlzulassung ist, dass der/die WählerIn im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Beachten Sie bitte, dass Sie, sofern Sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen oder WahlkartenwählerIn sind, nur in „Ihrem“ Wahlsprengel die Stimme abgeben dürfen. Welchem Sprengel Sie zugeteilt sind, können Sie

der Ihnen zugestellten Wählerverständigungskarte entnehmen.

Die Wahllokale sind von 7.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Wichtige Fristen:

Die Wahl kann auch mittels Briefwahl erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte spätestens am Wahltag bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einlangt. Das für WahlkartenwählerInnen bestimmte Wahllokal in Wörgl befindet sich im Stadtamt. Bei der Briefwahl ist darauf zu achten, dass die Wahlkarte vollständig ausgefüllt und unterschrieben wird. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann bis 25.9.2013 (schriftlich) bzw. bis 27.9.2013

(mündlich) im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl gestellt werden.

Wähler/innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, haben aber auch die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht vor der Sonderwahlbehörde Gebrauch zu machen. Beachten Sie bitte, dass Sie dies der Wahlbehörde (im Bürgerbüro) bis längstens 27.9.2013 bekannt geben müssen. Achten Sie auch bitte darauf, dass Sie, wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, am Wahltag ab 8.00 Uhr bis zur Stimmabgabe daheim sein müssen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab!

Autopark
informiert

Jetzt inklusive **Autopark**

**good feeling
Paket** beste Konditionen
in einem Paket
vereint:



Way of Life!

Swift *limited edition*

1,2 90 PS / 60 kW, 5 Türen nur 5,0 l/100 km, 116g CO₂ / km

Serienausstattung:

- 16" Aluminiumfelgen „limited edition“
- CD-Radio mit Lenkradfernbedienung und USB
- ESP inkl. Traktionskontrolle
- Lederlenkrad
- Nebelscheinwerfer
- Sitzheizung Fahrer und Beifahrer
- Sitzbezüge „limited edition“
- Klimaanlage
- Tempomat
- 9 Airbags
- Dachspoiler
- elektrische Fensterheber v+h
- Zentralverriegelung

FIX
Suzuki
Fixpreis

1,2 2WD 5-trg.*
nur € **12.590,-***

oder € **130,-
monatlich****



Auch als ALLRAD
erhältlich



BestpreisAngebot

Profitieren Sie von den besten Konditionen, die wir Ihnen als einer der größten Autohändler Österreichs geben können.

Scharf kalkuliert.

Unwiderstehliche Rabatte.

Sparen Sie jetzt richtig Geld!



VersicherungsPaket

Anmeldung gratis: Bei Abschluss eines GARANTA Vorteilssets bezahlt der Autopark die Anmeldekosten.



WinterPaket

Zusätzlich zur mitgelieferten Sommerbereifung erhalten Sie passende Winterräder zum **Vorzugspreis -50%**.



WegfahrPaket

Voller Tank, Fußmatten, Verbandspaket und Sicherheitsweste **jetzt gratis**

Autopark

INNSBRUCK Tel. 0512-3336-0

VOMP Tel. 05242-64200-0

WÖRGL Tel. 05332-73711-0



www.autopark.at

*Tageszulassung
Symbolfoto

**Anzahlung 25%
Restwert 25%
Laufzeit 60 Monate
15.000 km p.a.

SAUBERE WÄRME FÜR WÖRGL!

Umweltfreundliche Energie durch sinnvolles Abwärme-Recycling: Die Tirol Milch/Berglandmilch wird künftig ca. 21.000 MWh saubere Energie pro Jahr in das öffentliche Stadtwärmenetz der Stadtwerke Wörgl einspeisen. Dadurch lassen sich ca. 4.530 t/a CO₂ einsparen! Bei der Pressekonferenz am 3. September 2013 wurde das Projekt durch beide Kooperationspartner vorgestellt.

Vor zahlreichen Medienvertretern eröffnete Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner die Pressekonferenz im Sun Tower Wörgl und sprach sich vehement für die Erreichung der Klimaschutzziele aus. Einen großen Beitrag dazu liefere die sinnvolle Nutzung industrieller Abwärme. Das Projekt Stadtwärme bezeichnete Wechner als „große Chance für die Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Wörgl sowie für die Bedeutung des hiesigen Tirol Milch/Berglandmilch-Standortes“.

DREIFACHE WIN-SITUATION

Durch den nachhaltigen Wärme-Transfer ergibt sich eine dreifache Win-Situation: Tirol Milch/Berglandmilch bekommt durch das Projekt die Möglichkeit, ungenutzte Energie sinnvoll weiterzuverwenden. Die Stadtwerke Wörgl leiten die Wärme an die Wörgler Haushalte weiter – und diese profitieren wiederum von umweltfreundlicher Energie mit höchster Versorgungssicherheit. „Wir freuen uns, Tirol Milch/Berglandmilch als starken Partner für unser Energieprojekt gewonnen zu haben“, so Mag. Reinhard Jennewein, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl. „Dadurch wird es uns gelingen, in der Ausbaustufe 1 ca. 300 Objekte an das Energienetz anzuschließen – und un-

Weitere Vorteile der Stadtwärme Wörgl:

- +** effiziente Energieversorgung
- +** langfristige wartungsfreie Wärmequelle
- +** keine Kaminkehrer-Kosten
- +** 24h Anlagenüberwachung
- +** 100%ige Versorgungs- und Ausfallsicherheit
- +** Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- +** Verbesserung der Luftqualität
- +** Stadtwärme als preiswerte Energie
- +** kostengünstiger Stadtwärmeanschluss
- +** Glasfasernetz von wörglweb

Kooperation mit Zukunft: Tirol Milch/Berglandmilch liefert künftig Abwärme an Stadtwerke Wörgl



sere Stadtgemeinde wieder einen Schritt näher an das große Ziel Energieautonomie heranzuführen.“ Allein in der Ausbaustufe 1 werden ca. 4.500 t/a CO₂ eingespart. Das entspricht ca. 1,5 Mio. Litern Heizöl oder anders ausgedrückt: ca. 55,5 Tanklastwagen! „Durch den Ausbau des Wörgler Stadtwärmenetzes machen wir uns unabhängig von herkömmlichen Heizquellen und stetig steigenden Heizölpreisen“, bringt es Mag. Jennewein auf den Punkt.

ENTLASTUNG DER TIROLER NATUR

Auch DI Josef Braunhofer, Geschäftsführer der Tirol Milch/Berglandmilch, äußerte sich zuversichtlich: „Durch dieses Projekt können wir einen wertvollen Beitrag zum aktiven Klima- und Umweltschutz liefern. Wir freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wörgl.“ Und Tirol Milch-Obmann Stefan Lindner ergänzt: „Wir sind begeistert, bei einem so fortschrittlichen regionalen Energieprojekt Partner sein zu dürfen! Die Stadtwerke



Blicken über den Dächern Wörgls in eine gemeinsame Zukunft – DI Josef Braunhofer – GF Tirol Milch/Berglandmilch, Bgmⁱⁿ Hedi Wechner und Mag. Reinhard Jennewein – GF Stadtwerke Wörgl

Wörgl sorgen mit der Stadtwärme für ein Stück Zukunft – sowohl für Verbraucherinnen und Verbraucher als auch für unsere schöne Tiroler Natur, die durch die massive Einsparung von CO₂ entlastet wird.“

Mehr Informationen erhalten Sie bei:

Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel. 05332 72566-0
stadtwerke@sorglos-waerme.at
www.sorglos-waerme.at

ZUSAMMENFASSUNG

Der Ausbau des Stadtwärmenetzes ist ein gemeinsames Projekt der Stadtwerke Wörgl und des Unternehmens Tirol Milch/Berglandmilch, das seine industrielle Abwärme sinnvoll verwertet und in Wärmeenergie für die Stadt Wörgl umwandelt. In insgesamt 6 Ausbaustufen soll das Stadtwärmenetz realisiert werden. Bereits nach der ersten Ausbaustufe werden rund 25% aller Wörgler Haushalte ans Stadtwärmenetz angeschlossen sein.



DI Othmar Frühauf – Bereichsleiter Wärmeversorgung Stadtwerke Wörgl – freut sich auf die Realisierung des geplanten Stadtwärme-Projektes



stadtwerke **WÖRGL**



EINE GUTE KÜCHE BRAUCHT ERFAHRUNG UND LEIDENSCHAFT

Herzlich willkommen im neuen
Küchenspezialhaus von Stefan Malleier!

Mit mehr Ausstellungsfläche und TOP-Design in dem neuen Standort im Business-Center Wörgl hat sich Stefan Malleier einen Traum erfüllt! Mit der Gründung durch seinen Vater Bruno Malleier vor fast 50 Jahren ist Erfahrung jetzt in der 2. Generation gefragt!

Mit SieMatic hat das Küchenstudio den richtigen Partner an seiner Seite! Stilmix ist gefragt! Trend-Küchen mit Naturstein-Arbeitsplatten, Lackoberflächen, Modernität mit Landhausmix und vieles mehr!

„Wenn es nach den Wünschen der Hausfrauen ginge, sollten Küchen wie Handtaschen sein: aufgeräumt und mit ausreichend Stauraum ausgestattet!“ Keine Frage – denn auch diesem Wunsch werden wir

gerecht,“ so Stefan Malleier. „Unser alleroberstes Ziel ist es, die Traumküche für jeden zu finden bzw. mit zu entwerfen. Alles aus einer Hand: Auch bei der kleinsten Raumsituation passen wir die Küche an! Unsere eigenen Tischler stehen mit Erfahrung und Präzision beim Einbau bereit und leisten daher einen wesentlichen Beitrag zur Perfektion Ihrer Traumküche!

Die Küche ist heute nicht mehr nur zum Kochen da! Mittlerweile ist sie das pulsierende Herz des Hauses. Hier kommt man zusammen, es ist der Ort für Freunde, Familie, Spaß und vieles mehr. Daher ist es Stefan und seinem Team so wichtig, die perfekte Küche für jeden Einzelnen zu finden! Jeden Einrichtungsstil kann man heutzutage mixen, z.B. etwas „von gestern“

mit etwas „von heute“ kombinieren. Profitieren Sie auch von unseren TOP-Angeboten und kaufen Sie eine Ausstellungsküche – auch wenn Sie diese erst im nächsten Jahr einbauen, zahlen Sie den Ausstellungspreis!

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung im neuen Firmenstandort oder kommen Sie zur Herbstmesse Innsbruck, 2. – 6. Oktober 2013, Halle A, Stand A30!

Wir freuen uns auf Sie und planen Ihnen gerne Ihre Traumküche!

die küche – Stefan Malleier
Rupert-Hagleitner-Str. 7, Wörgl
Tel. 05332/76285

diekueche@snw.at · www.malleier.at



SHOPPARTNER DER ENERGY.CARD

SALON MADAME KUTZELNIG KG - HAAROLOGE

Sie kennen weiße Abschuppungen auf Ihrer schwarzen Kleidung? Sie müssen mehrmals pro Tag Ihre Kopfhaut kratzen, weil die Haut beißt und juckt? Sie haben das Gefühl, Ihre Haare werden immer dünner oder brechen leicht ab? Sie haben nach dem Haarewaschen den Abfluss verstopft, weil die Haare so ausgehen? Sie kennen Juckreiz und Rötungen nach Färbebehandlungen? Sie sind schwanger und wollen auf ganzheitliche Gesundheit für Ihr Kind auch beim Färben achten? Sie wollten immer schon wissen, ob Färben mit reiner Pflanzenfarbe auch bei Ihrem Haar möglich ist? Mein Team und ich haben uns einen ganzheitlichen Wissensstand rund um Haar und

Haut angeeignet, um die Zusammenhänge von Haaren, Kopfhaut, Ernährung und Psyche dem interessierten und bewussten Kunden näher zu bringen.

Unsere langjährigen treuen Kunden genießen die Ergebnisse einer 100% natürlichen Pflanzenhaarfarbe! Die Haare bekommen Glanz, Kraft, Stärke und Volumen – völlig giftfrei!

Mit individueller Beratung, Kopfhautbildern und Haartest können wir Ihnen mit unserer jahrelangen Erfahrung zur Seite stehen, klare Aufklärung zur Situation geben und wirklich helfen.

Wissen Sie, wie man richtig Haare wäscht? Wir geben Antworten – und freuen uns auf Sie!

Wussten Sie, dass Haarausfall ca. 80% durch Verschlackungen verursacht werden?

Schöne Haare wachsen auf einer gesunden Kopfhaut wie Pflanzen auf einem fruchtbaren Boden.



CLAUDIA EFFENBERG BESUCHT WÖRGL AM HERBSTTAG DER MODE

Sie ist Model, Designerin und Autorin. Sie war auf dem Cover der Vogue, hat Ex-Fußballer Stefan Effenberg geheiratet und eine Tochter, die das unschlagbare Gespür für Stil und Mode offenbar direkt geerbt hat. Jetzt besucht sie am 4. Oktober die Energiemetropole, gibt Modetipps und kleidet zwei glückliche Wörgler ein.

Trendsetterin Claudia Effenberg kennt sie alle, die großen Mode-Hotspots: den Broadway in New York, die Baileystreet in Memphis, die Bourbonstreet in New Orleans, die Bondstreet in London und die Bahnhofstraße in Wörgl. Eines weiß Claudia Effenberg übrigens ganz genau: Die besten Einkaufsstraßen der Welt beginnen mit „B“. Und da gibt es in Österreich nun einmal nur die eine.

Shoppern mit Claudia Effenberg und Lucia

Nachdem Up - The Paper Magazine in den vergangenen Monaten die Lieblingsprodukte von Claudia Effenberg aus Geschäften der Bahnhofstraße abgedruckt hatte, flanirt sie gemeinsam mit Tochter Lucia nun am Freitag, den 4. Oktober durch die Bahnhofstraße. Anschließend an den Empfang durch die Bürgermeisterin sind alle Wörglerinnen und Wörgler eingeladen, sich wertvolle Modetipps abzuholen oder einfach einmal mit einer wahren Stil-Ikone bzw. dem gut gekleideten Nachwuchs zu plaudern und dabei die neuesten Herbsttrends in den Geschäften der Bahnhofstraße zu entdecken.

Das große Effenberg-Gewinnspiel

Gewinnen Sie am Herbsttag der Mode mit Claudia Effenberg Ihr persönliches Komplett-Outlet! Einfach eine E-Mail mit Betreff „Effenberg“ und Ihren Kontaktdaten an stadtmarketing@stadt.worgl.at schicken oder Gewinnspielkarte bei den teilnehmenden Geschäften ausfüllen und bei der Verlosung mitmachen. Die zwei GewinnerInnen werden persönlich benachrichtigt und am 04.10.2013 von Kopf bis Fuß in der Bahnhofstraße herbstlich eingekleidet. Alle TeilnehmerInnen erhalten außerdem die Möglichkeit, bei der großen Wörgl-Werbekampagne 2014 teilzunehmen.

- Freitag, 4.10.2013
- 10 bis 18 Uhr
- 10 Uhr Begrüßung durch Bürgermeisterin Hedi Wechner und Vizebürgermeisterin Evelyn Treichl
- Ein ganzer Tag Claudia Effenberg und Lucia
- Modeberatung und Beauty-Tipps von den Profis
- Sektempfang und Mode-Talk



DIE GALERIE AM POLYLOG FEIERT IHR ERSTES JAHR

Anfang Oktober 2012 stellte sich Wörgls neuer Kunstverein „Am Polylog“ mit einer Ausstellung rund um urbane Gärten der interessierten Öffentlichkeit vor. Nun feiert die Einrichtung der städtischen Kulturarbeit ihr erfolgreiches erstes Jahr.

„Es ist schon schön zu sehen, dass die Wörglerinnen und Wörgler unser Angebot annehmen“, zeigt sich Gründer

Luggi Ascher begeistert. „Es ist nicht ganz leicht, erfolgreich Kunst zu zeigen – aber in unserer Energiemetropole klappt es gut!“ Nach einer Renovierung der ehemaligen Räumlichkeiten der alten Drechslerei in den Sommermonaten 2012 finden seitdem laufend verschiedene Ausstellungen in der Galerie statt.

Beste Voraussetzungen

Mit einer Gesamtfläche von 160m² bie-

tet die in der Wörgler Innenstadt gelegene Galerie ausreichend Möglichkeiten zur Vermittlung von bildender Kunst und wird erfolgreich als Ausstellungs-, Kultur- und Besprechungsraum für Kultur, Politik sowie kreative öffentliche Veranstaltungen genutzt. „Die Lage und Raumgröße der Räumlichkeiten der alten Drechslerei waren perfekt für den Betrieb einer städtischen Galerie“, blickt Ascher zurück.

DAS STADTMARKETING WÖRGL BEGRÜSST ZWEI NEUE MITARBEITERINNEN

Mit Brigitta Merkl und Eva Teißl werden ab Oktober zwei neue Gesichter das Team des Stadtmarketings Wörgl verstärken. Beide können einen Vorzeigelebenslauf mit abgeschlossenen Studiengängen vorweisen und bringen ein breites Erfahrungsspektrum mit.

„Die Stadt Wörgl hat's mir einfach ange-tan“, freut sich Eva Teißl auf ihre neue Tätigkeit als Marketingsassistentin. Mit ihrer Arbeit möchte sie, wie sie selbst sagt, „einen kleinen Beitrag leisten, damit wir gemeinsam gute Zeiten erleben!“ Dass gute Zeiten eine große Portion Einsatz erfordern, weiß Frau Teißl. Mit dem abgeschlossenen Studium und ihren Berufserfahrungen im Event- und Marketingbereich freut sich Frau Teißl auf die neuen Herausforderungen, die die Stadt Wörgl mit sich bringt.

Mit zwei abgeschlossenen Studiengängen und einschlägiger beruflicher Erfahrung bringt auch Brigitta Merkl ein großes Know-how für ihre zukünftige Tätigkeit mit: „Ganz besonders freue ich mich auf die vielen unterschiedlichen Aufgaben, die auf mich zukommen, und ich hoffe, dass ich meine bis-

herige Erfahrung und auch die Kenntnisse, die ich durch mein Studium erworben habe,

einsetzen kann“, blickt sie voller Elan in die Zukunft.



Im Bild: Eva Teißl (links) und Brigitta Merkl (rechts).



**MOUNTAIN
OUTDOOR
KINDER
KOMFORT
TRACHT**

Stadler
SEIT 1930
WALKER

DER TIROLER SCHUHMACHER

FABRIKSVERKAUF
Ganzjährig –20% bis –70%

Stadler KG Schuhfabrik
Kreisverkehr Wörgl-Ost direkt
hinter Billa und OMV

Öffnungszeiten
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

120 LANGJÄHRIGE MITARBEITER DER SPAR-ZENTRALE WÖRGL GEEHRT

2395 Dienstjahre unter dem Zeichen der Tanne. Für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit wurden kürzlich 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPAR-Zentrale Wörgl geehrt. SPAR ist der größte private österreichische Arbeitgeber. Allein im SPAR-Großhandelshaus in Wörgl sind beinahe 500 Personen tätig. SPAR beschäftigt im Bundesland Tirol 3.578, im Bundesland Salzburg 2.886 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum wurden Franz Baldemair, Monika Prenn, Rudolf Tschurtschenthaler und Klaus Wopfner geehrt. Für ihr 35-jähriges Dienstjubiläum wurden Rosemarie Hartl und Helmut Keiler ausgezeichnet. Peter Adensam, Erwin Durchner, Manuela Forsthofer, Simon Prem und Gertrud Sachetti wurde für 30 Dienstjahre im familiengeführten Unternehmen gedankt. Bereits seit 25 Jahren bei SPAR: Alois Fahringer, Anton Fuchs, Angelika Gratz, Ursula Gwiggner, Siegfried Leo, Anton Loschat, Ferdinand Mairhofer, Leonhard Margreiter, Hans-Peter Marksteiner, Rosa Mühlbichler, Adolf Mühlegger, Silvia Ortner, Franz Osl, Brigitta Ott, Alexandra Patsch, Christine Rampler, Renate Reibnegger, Lydia Schnitzer, Marina Schrettl, Konrad Wiedauer und Alfred Zellner.

Goldene Ehrennadel feierlich überreicht

34 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnete Geschäftsführer Dr. Christof

Rissbacher für 20 Jahre bei SPAR aus. Als kleines Dankeschön wurde ihnen unter anderem die Goldene Ehrennadel des Unternehmens überreicht. Diese tragen ausschließlich Menschen, die seit mindestens 20 Jahren Teil des Unternehmens sind. Für 15 Jahre Zugehörigkeit bei SPAR wurden weiters insgesamt 54 Beschäftigte gewürdigt. Zugleich hat SPAR bei der Jubilarfeier 43 Mitarbeiter mit den Wünschen für lange Gesundheit und Wohlergehen in die Pension verabschiedet.

Zahlreiche Ehrengäste:

Zur Feierstunde fanden sich zahlreiche Ehrengäste ein: darunter Landesrätin Dr. Beate Palfrader und der Bürgermeister

der Stadtgemeinde Kufstein Mag. Martin Krumschnabel. Natürlich waren auch Aufsichtsratspräsident KR Hans M. Reisch und Vorstandsdirektor Hans K. Reisch gekommen, um den langjährigen SPAR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken.

Langjährige Mitarbeiter stärken das Unternehmen

„Wir sind sehr stolz, dass wir so vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Dienstjubiläum gratulieren dürfen. Wir sind der größte private österreichische Arbeitgeber – und wenn wir viele zufriedene langjährige Mitarbeiter haben, kann das unsere Position nur noch mehr stärken“, freut sich Geschäftsführer Dr. Christof Rissbacher.



Für ihre langjährige Treue zu SPAR wurden kürzlich 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPAR-Zentrale Wörgl geehrt.

DREIFACHSCHUTZ FÜR EINLAGEN

Sparkassenkunden können auf einen Dreifach-Schutz bei ihren Einlagen vertrauen: Erstens auf eine hervorragende Eigenmittelausstattung der Sparkasse Kufstein, zweitens auf das Sicherheitsnetz der österreichischen Sparkassen und auf die gesetzliche Einlagensicherung.

Hervorragende Eigenmittelquote

Bei den Eigenmitteln weist die Sparkasse Kufstein einen überdurchschnittlichen und weit über dem gesetzlichen Erfordernis liegenden Wert aus. Sie bietet damit die Basis für eine hohe Sicherheit der ihr anvertrauten Gelder.

Sicherheitsnetz der österr. Sparkassen Erste Bank und Sparkassen haften im Rahmen von wechselseitigen Haftungsvereinbarungen für die Auszahlung der Kundeneinlagen über die gesetzlich gesicherten

Beträge hinaus. Der Haftungsverbund wirkt somit ergänzend zur gesetzlichen Einlagensicherung und Anlegerentschädigung als zusätzliches Sicherheitsnetz. In der Grundsatzeinbarung zum Haftungsverbund ist zudem ein Früherkennungssystem verankert. Die vorrangigste Aufgabe des Früherkennungssystems ist die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sparkassengruppe im Sinne der Kunden zu erhöhen und damit die Einlagen unserer Kunden weiterhin abzusichern.

Gesetzliche Einlagensicherung

Seit 1.1.2011 sichert die gesetzliche Einlagensicherung allen Kunden (natürliche und nicht-natürliche Personen) die Auszahlung ihres bei einer österreichischen Bank liegenden Geldes bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 100.000,00 ab. Es sind daher Kapital und Zinsen auf Girokonten, Sparkonten, Sparbüchern und Bausparkonten pro Kunden und pro Bank bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 100.000,00 geschützt.



Geschäftsstellenleiter Gottfried Guggenberger, Sparkasse in Wörgl, Speckbacherstraße 4.

Der Schutz der gesetzlichen Einlagensicherung besteht unabhängig von der Anzahl der Konten bzw. Sparbücher. Gegenstand der Einlagensicherung sind Konten bzw. Sparbücher, die auf EURO oder einer anderen Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lauten. Für Fragen zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Einlagensicherung und Anlegerentschädigung steht Ihnen Ihre Betreuerin/Ihr Betreuer in der Sparkasse gerne zur Verfügung.

ÖSTERREICHS BESTE SPAR-IDEE: RABATTMARKERL SAMMELN UND PROZENTE KASSIEREN!



- Pro € 10,- Einkauf erhalten Sie ein Rabattmarkerl. Max. 30 Markerl pro Einkauf.
- Von 1. bis 31. Oktober 2013 Rabattmarkerl sammeln und ins Rabattmarkerl-Buch einkleben.
- Von 1. bis 10. November 2013 das gesamte Rabattmarkerl-Buch an der Kassa abgeben und Ihren Markerl-Rabatt einlösen:
ab 10 Markerl → 10% Rabatt
ab 20 Markerl → 15% Rabatt
ab 30 Markerl → 20% Rabatt
auf einen Einkauf Ihrer Wahl.*
- Sie können von 1. bis 10. November 2013 beliebig viele Rabattmarkerl-Bücher einlösen, allerdings nur eines pro Einkauf.
- Rabattmarkerl-Bücher erhalten Sie in allen SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten.

Weitere Informationen auf: www.spar.at

*Bis zu 20% Rabatt gibt's bei einem Einkauf Ihrer Wahl aus diesen Warengruppen: **LEBENSMITTEL, GETRÄNKE, DROGERIEARTIKEL, WASCH- UND PUTZMITTEL, TIERNÄHRUNG.** Der Markerl-Rabatt gilt auch auf alle Aktionen. Den Markerl-Rabatt gibt es bis zu einer Einkaufssumme von maximal € 300,-. Daher können Sie mit bis zu € 60,- Rabatt rechnen. Vom Sammeln ausgenommen: Gutscheine, Pfand, Tabakwaren, Lotteriespiele, Groß- und Lieferscheinkunden. Vom Einlösen ausgenommen: S-BUDGET, Tchibo/Eduscho, Pfand, Elektrogeräte und Textilien. Onlineshops und SPAR Express Shops nehmen an der Aktion (Sammeln und Einlösen) nicht teil. Rabattmarkerl-Buch nur gültig mit Rabattmarkerln des gleichen Monats (gleiche Farbe).



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2013/2014 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl vom 01.07.2013 bis einschließlich 29.11.2013 gestellt werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionistinnen und Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieherinnen und Bezieher von Pensionsvorschüssen
- Bezieherinnen und Bezieher von Notstandshilfe (AMS)
- Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- Bezieherinnen und Bezieher von laufenden Mindestsicherungs/

Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto – Einkommensgrenzen:

- € 830,00 pro Monat für alleinstehende Personen
 - € 1.250,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
 - € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
 - € 450,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
 - € 300,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.
- Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen

- Unfallrenten
 - Pensionen aus dem Ausland
 - Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
 - Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
 - Studienbeihilfen, Stipendien
 - Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
 - Wochen,- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
 - erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
 - Nebenzulagen
- Nicht angerechnet werden bzw. in Abzug gebracht werden:**
- Pflegegeldbezüge
 - Familienbeihilfen
 - Wohn- und Mietzinsbeihilfen
 - zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
 - Lehrlingsentschädigungen
 - Witwengrundrenten nach dem KOVG
 - Beschädigtengrundrente nach dem KOVG, einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Höhe des Heizkostenzuschusses: Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.**

NEUES DESIGN FÜR WÖRGLER GUTSCHEINE

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Wirtschaftstreibende der Stadt Wörgl!

Wir stellen Ihnen heute den neuen Wörgl Gutschein vor. Die Gutscheine präsentieren sich ab sofort in einem modernen und frischen Design.

Neu ist, dass alle Modelle mit einem Barcode versehen sind. Dieser dient allerdings

ausschließlich Verwaltungszwecken und bedeutet keinerlei Veränderungen oder zusätzlichen Aufwand für Sie.

Feedback zum neuen Wörgl Gutschein wird gerne unter der Mailadresse stadtmarketing@woergl.at entgegengenommen.

Die Gutscheine sind in nahezu allen Geschäften von Wörgl einlösbar.



Gleich anrufen und informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol.

Beratungstermine:

Datum	23. Oktober	27. November	18. Dezember
-------	-------------	--------------	--------------

Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat ein kostenloses Beratungsangebot bei den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.



jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr - Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a 6300 Wörgl

TIROLER FAHRRADWETTBEWERB: BEZIRK KUFSTEIN GEHT MIT 612.000 KM INS FINALE

„Radeln für den Klimaschutz“ heißt das Motto des Tiroler Fahrradwettbewerbs. Mehr als 2,3 Millionen Kilometer wurden bisher tirolweit zurückgelegt. Favorit ist der Bezirk Innsbruck-Land gefolgt vom Bezirk Kufstein und der Stadt Innsbruck. Bis zum 9. September soll noch fest in die Pedale getreten werden.

Das Land Tirol, Klimabündnis Tirol und die Veranstalter aus dem Bezirk Kufstein können sich freuen: Rund 612.000 Kilometer sind die Teilnehmer aus den Gemeinden Alpbach, Angath, Angerberg, Bad Häring, Brixlegg, Ebbs, Erl, Kirchbichl, Kufstein, Kundl, Müns-ter, Radfeld, Reith im Alpbachtal, Schwoich, Söll, Walchsee, Wildschönau und Wörgl von neun Betrieben und neun Vereinen aus dem Bezirk bereits geradelt.

Klima schützen und attraktive Preise gewinnen
Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern um die Bereitschaft, ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Die Gewinne werden deswegen nach dem Zufallsprinzip verlost.

Die Auszeichnung der Teilnehmer erfolgt in der Europäischen Woche der Mobilität (16. bis 22. September) bzw. am autofreien Tag 2013 (22. September).

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klima-freundlichen Radverkehrs. Alles Wissens-werte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.



Sommer verlängern!

Auf Knopfdruck
„Sonne tanken“
und Vitalität steigern!

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

© Klimabündnis Tirol

www.sonnenstudio-woergl.at

info@sonnenstudio-woergl.at

MO bis FR 09.00 - 20.00 h SA 09.00 - 18.00 h SO 10.00 - 18.00 h

Original
Tiroler Jagertee
hat's in sich!

ERBER

DER TIROLER EDELBRENNER
SEIT 1651

ERBER GMBH
Dorfstraße 57 · A-6364 Brixen im Thale · Tel. +43.(0)5334.8107
Fax +43.(0)5334.8413 · info@erber-edelbrand.com
www.erber-edelbrand.com - Onlineshop

DER RICHTIGE TIROLER!

So muss Jagertee schmecken:
ausgeprägte Inländerrum-Stilistik mit intensivem
Aromaspiel von Beeren, Zitrusfrüchten
und Pflaumen sowie Vanille, Anis und Nelken.

Ausgewogen süß –
ein goldiges
Tiroler Original!

HAASER&HAASER



VERMIETERAKADEMIE IN DER FERIEENREGION HOHE SALVE

Vermieterakademie Tirol – wertvolles Wissen für touristische Kleinbetriebe.

Die Herausforderungen für Tourismusbetriebe werden immer komplexer. Im Zeitalter der Technologisierung muss man rasch und flexibel auf die Veränderungen des Marktes reagieren.

Aus diesem Grund hat die Tourismusabteilung des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer

Tirol, dem Verband der Tiroler Privatvermieter, der Tirol Werbung und dem Verein Alpine Gastgeber ein gebündeltes Schulungs- und Informationsangebot ins Leben gerufen und eine gemeinsame Strategie im Bereich der Schulungen für kleinstrukturierte Betriebe erarbeitet. Gemeinsam mit unseren Vermietern möchten wir dieses Angebot nutzen und unsere Möglichkeiten optimieren.

Die Vermieterakademie liefert Denkan-

stöße, Tipps und legt den Grundstein für eine höhere Auslastung in den kleinstrukturierten Betrieben. Das Ziel ist es, den Klein- & Mittelbetrieben praktische Tipps und Tricks zu vermitteln, welche mehr Buchungen und mehr Umsatz bringen können, und helfen, Kosten und Zeit zu sparen. Der Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve unterstützt dieses Projekt zusätzlich und übernimmt die kompletten Kurskosten für die Vermieter.

TERMINE HERBST 2013

Auftaktveranstaltung:
„Wohin geht die Reise wirklich?“
MI, 02.10.2013, 19.00 Uhr,
VZ Salvena Hopfgarten

Mehr Erfolg durch Preisoptimierung
FR, 18.10.2013, 09.30 - 17.00 Uhr,
VZ Salvena Hopfgarten

Das verlockende E-Mail-Angebot als Schlüssel zum Gast
DI, 05.11.2013, 09.00 - 16.30 Uhr,
Hotel Kraftquelle Schlossblick,
Angerberg

English for Tourism
MO, 11.11.2013, 09.00 - 16.30 Uhr,
VZ Salvena, Hopfgarten

Wir machen Sie fit für's
Internet/Website Basics
DI, 26.11.2013, 09.00 - 12.00 Uhr,
VZ Salvena, Hopfgarten

TERMINE FRÜHJAHR 2014

Erfolgskonzepte für Ihre Homepage im Internet
DO, 17.04.2014, 09.00 - 16.30 Uhr,
Hotel Mariasteinerhof, Mariastein

Mehr Nächtigungen mit cleverem Marketing trotz kleinem Budget
FR, 25.04.2014, 09.30 - 17.00 Uhr,
VZ Salvena, Hopfgarten

Meine Angebote buchbar auf der Regionsplattform
MI, 30.04.2014, 09.00 - 12.30 Uhr,

VZ Salvena, Hopfgarten

Rechtliche Aspekte im Web
MO, 05.05.2014, 14.00 - 17.00 Uhr,
VZ Salvena, Hopfgarten

Anmeldungen für alle Vermieter der Ferienregion Hohe Salve unter:
T: +43 5332 76007
info@hohe-salve.com

www.hohe-salve.com

WAS IST LOS IM BIENENVOLK?

Wie viele Bienen leben in einem Bienenvolk und welche?

Im Sommer 40 – 60.000 Arbeitsbienen, das sind weibliche Bienen, die Königin, Jungbienen und Larven füttern, Waben bauen, den Bienenstock verteidigen und sauber halten, Nektar, Honigtau, Pollen und Wasser sammeln. Mehrere hundert Drohnen, das sind männliche Bienen zur Begattung von Königinnen.

Im Normalfall eine Königin, die befruchtete und unbefruchtete Eier legt und damit das Bienenvolk am Leben erhält.

Aus befruchteten Eiern entstehen Arbeitsbienen, aus unbefruchteten Drohnen. Im Winter 10 – 15.000 Arbeitsbienen, die das Bienenvolk über den Winter tragen. Im Normalfall keine Drohnen; diese werden im Herbst von den Arbeitsbienen aus dem Bienenstock geworfen. Eine Königin, die im Winter die Eiablage einstellt und im Normalfall im Laufe des Februar wieder damit beginnt.

Wie alt werden Bienen?

Arbeitsbienen leben im Sommer durchschnittlich 6 Wochen; durch die hohe Zahl an Eiern, die die Königin (bis zu

2000 pro Tag im Mai und Juni) legt, erneuert sich das Bienenvolk ständig.

Die Winterbienen leben durchschnittlich 7 Monate, bis im nächsten Frühjahr wieder durch genügend Nachkommenschaft an Jungbienen das Bienenvolk zu wachsen beginnt. Drohnen leben einige Monate bis etwa Ende August, Anfang September. Die Königin kann bis zu 5 Jahre alt werden, im Durchschnitt ca. 3 Jahre.

Was machen die Bienen im Winter?

Sie „schwärmen“, d. h. die Königin zieht mit einem Großteil der Flugbienen aus dem Bienenstock aus und macht einen kurzen Zwischenstopp meist an einem Baum oder Strauch in der Nähe. Wird der Schwarm nicht vom Imker eingefangen, sucht sich das Bienenvolk nach einiger Zeit selbst einen neuen Unterschlupf. Die im ursprünglichen Bienenstock zurückbleibenden Bienen ziehen eine neue Königin auf, die nach ihrem hoffentlich geglückten Hochzeitsflug wieder beginnt Eier zu legen und damit das Fortbestehen des Bienenvolkes garantiert.

...neugierig geworden? Dann besuchen sie mich am Wörgler Bauernmarkt, um

noch mehr zu Honig und Bienen zu erfahren!

Bernhard Bichler, Bichler's Bioimkerei, Miesberg 38 e, 6342 Rettenschöss www.tirolerbiohonig.at



©Bichler Bernhard



Dacia Days im September



Der neue Dacia Logan MCV
ab € 8.290,¹

Ab Oktober bei
Ihrem Dacia-Händler!



Dacia Duster
ab € 12.990,¹

Dacia Lodgy
ab € 9.990,¹

Dacia Dokker
ab € 9.990,¹

Dacia Sandero
ab € 7.590,¹

Jetzt Neu: ESP® serienmäßig
für alle Dacia PKW Modelle!

3 JAHRE
GARANTIE
ODER 100.000 KM

www.dacia.at

1) Unverb. empf. Listenpreis inkl. USt und NoVA zzgl. € 180,- netto Auslieferungspauschale gültig bei Kauf bis 30.09.2013. Nur für Konsumenten. Gesamtverbrauch 3,8-8,0 l/100 km, CO2-Emission 99-185 g/km homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

DACIA
GRUPPE RENAULT

LANGEBNER GmbH Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578

MORANDELL UND ANTINORI FEIERN 50 JAHRE ZUSAMMENARBEIT

Christoph Morandell, Albiera und ihr Vater Piero Antinori und Peter Morandell stoßen auf weitere Jahre der Zusammenarbeit an.

Handschlagqualität – darauf vertrauen sie beide – die Familie Morandell in Wörgl und die Familie Antinori in der Toskana. Die einen erzeugen herrliche Weine, die anderen vermarkten diese. Wie es dazu kam, das erzählten Peter Morandell und Marchese Piero Antinori bei einer kleinen Feier mit Besichtigung des neuen Weinkellers der Antinoris.

„Unsere Familie hofft immer Partnerschaften mit anderen Firmen zu haben, welche dieselbe Familien- ‚Philosophie‘ teilen, weil das eine größere Stärke und Langlebigkeit garantiert“, erklärte Marchese Piero Antinori und bedankte sich für die 50-jährige Zusammenarbeit mit der Familie Morandell, die unter anderem die Weine des Hauses Antinori vermarktet.

Begonnen hat diese Zusammenarbeit „zufällig“, als Rudolf Morandell, der Vater der heutigen Geschäftsführer, anlässlich eines Kuraufenthalts in der Toskana den Wein von Antinori probierte. Kurz darauf wurde das erste Fass importiert. Etiketten und Korken wurden mitgeliefert, abgefüllt wurde in Tirol. Heute wäre das unmöglich, doch das gegenseitige Vertrauen hat

damals seinen Anfang genommen und ist heute noch genauso gegeben.

Mit der am 25. Oktober 2012 eingeweihten Kellerei erweist die Familie Antinori dem Land des Chianti Classico die Ehre und bestätigt die geschichtliche Verbundenheit mit ihrer Heimatregion.

Die Kellerei ist einzigartig in Italien: erbaut aus lokalen Materialien unter größter Schonung der Umwelt und Wahrung der toskanische Landschaft. Schon zu Beginn des Kellerei-Projekts war „Unsichtbarkeit“ der Grundgedanke.

Grund für den Bau der neuen Kellerei war neben den auf die Produktion bezogenen Erwägungen auch der Wunsch, einem großen Publikum von Weinliebhabern die Möglichkeit zu geben, die Produktionsphilosophie der Familie im direkten Kontakt kennenlernen, zu sehen, wie ein Wein entsteht, und die Schritte der Vinifizierung und des Ausbaus mit zu verfolgen. Wieviel genau in die neue Kellerei investiert wurde, darüber schweigen die Italiener, allerdings spricht man von 100 Mio. Euro.

Die Familiengeschichte der Antinori führt zurück bis zum Jahr 1506. Seit 26 Ge-

nerationen beschäftigt man sich mit der Herstellung von Wein. Marchese Antinori, Tignanello, Peppoli, Solaia sind die Flaggschiffe aus dem Hause Villa Antinori. Nebenbei gibt es auch noch einen kleinen Beherbergungsbetrieb, Touristico agricultura wird diese Form der landwirtschaftlichen Unterkünfte genannt, und dort findet man wirklich seine Ruhe. Näheres unter www.antinori.it



STRÄUCHERSCHNITT 2013

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten, werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird. Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb vom Fahrstreifen mind. 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mind. 2,5 m betragen

muss. Die Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende oder überhängende Äste u. Zweige, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften, auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Baum-, Strauch- und Grasschnitte bis 5 m³ gratis zur Wörgler Kompostieranlage in der Franz Grillparzer-Straße zu bringen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober: Montag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr; 1. November bis 31. März: Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0664/255 43 84.

PEDIBUS

Gemeinsam mit der Gemeinde Kirchbichl macht die Volksschule Bruckhäusl aus dem Bezirk Kufstein mit. Die Schulinitiative des Landes für mehr Verkehrssicherheit setzt erfolgreich auf das ehrenamtliche Engagement von Eltern. „Pedibus“ ist eine Gruppe von Kindern, die auf einer bestimmten Wegstrecke, von einer Aufsichtsperson begleitet, zu Fuß zur Schule geht. Vergleichbar mit einer „Buslinie“ können die jungen „Fahrgäste“ mit einem „Fahrschein“ bei den einzelnen „Haltestellen“ zusteigen, um den Schulweg gemeinsam zurückzulegen.

Mehr Informationen unter: www.klimabuendnis.at/tirol oder direkt bei Klimabündnis unter 0512-583558, Email: tirol@klimabuendnis.at

SIE SUCHEN EIN NEUES BÜRO ???

- ✓ FLÄCHEN VON 80-500 m²
- ✓ BESTE INFRASTRUKTUR
- ✓ ZENTRALE LAGE
- ✓ ATTRAKTIVE FINANZIERUNG

**TG-STELLPLÄTZE ZENTRAL IN WÖRGL
ZU VERMIETEN/ZU VERKAUFEN**

IMMO-WEST

PROJEKTIERUNG | VERMIETUNG | VERWALTUNG

Infos:

Errichtungsgesellschaft
TELE-Leasing GmbH u Co KG
Bahnhofstr. 53 · A-6300 Wörgl
Tel. 05332/23232-324
Fax +43/5332/23232-323
Mobil: +43/664/8273127
b.schoen@immo-west.at
www.immo-west.at



HAASER&HAASER

GASTHOF Zum Wilden Kaiser

FAMILIE SCHÖNBERG / FEGER

9. - 13. Oktober 2013

„Wildtage“

am Mittwoch den 9. Oktober findet der Auftakt mit dem
„Trio Land Tirol“ statt

Bitte um Tischreservierung!

Am Trattenbach 4 und 5
6351 Scheffau

Tel.: 0043/(0)5358/8118 Fax DW 8

E-mail: info@wilderkaiser.org

Internet: www.wilderkaiser.org



Hörgeräte bis zu -33% reduziert!*

Ihr Plus bei Miller
Wir führen alle Marken und garantieren
Ihnen den besten Preis auf alle Hörgeräte.

Jetzt 6 Wochen lang
kostenlos probetragen!

Ich HÖRE das Leben.
Mein Miller Hörgerät.

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

* Der Rabatt gilt auf die Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung.



BESUCHERANSTURM BEIM „LODERNDEN“ WÖRGLER NIGHT SHOPPING

© Fotos: SCW/Dabernig

Dass Wörgl in punkto Shopping und Lifestyle einiges zu bieten hat, wurde beim Night Shopping am Freitag, dem 6. September, einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Die Massen strömten in das hell erleuchtete Stadtzentrum, um die aktuellen Einkaufstrends für die Herbst- und Wintersaison, die vielfältige Produktpalette der heimischen Händler mit zahlreichen Rabatten und viele weitere Attraktionen für Jung und Alt zu genießen. Frau Holle war den Veranstaltern ebenfalls hold und besuerte einen wunderbaren Spätsommerabend.

Als Einkaufsstadt hat sich Wörgl mittlerweile als klare Nummer 1 im Tiroler Unterland etabliert. Ob es sich nun um die Bahnhofstraße oder die Shopping Centers am Stadtrand handelt: Die Stadt zählt österreichweit zu den Top-Wirtschaftsdestinationen, mit dem jährlich stattfindenden Shopping-Nächten wird sie ihrem Ruf als der Handelsmetropole immer wieder mehr als gerecht. Das heurige Night Shopping stand unter dem Motto „Turn the lights on“ und eines ist sicher – bei den Kunden und Schaulustigen dürfte sich sowohl shopping- als auch entertainmenttechnische Erleuchtung eingestellt haben.

Frau Holle war den Organisatoren ebenso hold, und so gab es wieder einmal Kaiserwetter mit angenehmen spätsommerlichen Temperaturen. So war es nicht verwunderlich, dass viele Kaufstige aus Nah und Fern den schönen Abend als Einkaufsabend nutzten und sich nebenbei durch das Rahmenprogramm zum Einkaufen animieren ließen. Das Spielvolk mit Feuertänzerinnen, Stelzengeher in Kostümen und in Beleuchtung, Feuerspucker, Luftballonknüpfer,



der Wheely Skateboard Contest und vieles mehr boten eine breite Angebotspalette für die Kunden dieses „lodernden“ Night Shoppings.

Bei den Cafés und Gastronomiebetrieben in der Innenstadt und im M4 waren nicht nur kulinarische Leckerbissen geboten, auch das musikalische Rahmenprogramm – mit dem Wörgler Star-Saxophonisten Christian Spitzenstätter beim VinoGusto, dem Power-Trio Midriff vor dem Café Moser, der Jazz-Band Groov'n Soda Soup bei der Bäckerei Mitterer und der rockigen Ladies-Band „Falling for beautiful“ beim City Center konnte sich „hören“ lassen. Die Kindermodeschau im M4 war eine Novität, die viel Anklang fand, und die anschließende Modeschau „für die Großen“ gab einen Vorgeschmack auf die heiße Herbst- und Wintermode 2013, die natürlich anschlie-



ßend gleich käuflich erworben werden konnte. Alles in allem wieder eine gelungene Shoppingnacht, die nächstes Jahr bestimmt ihre Wiederholung findet.

DIE GRUPPE LINDENHOF WÖRGL STARTET ERFOLGREICH DURCH!

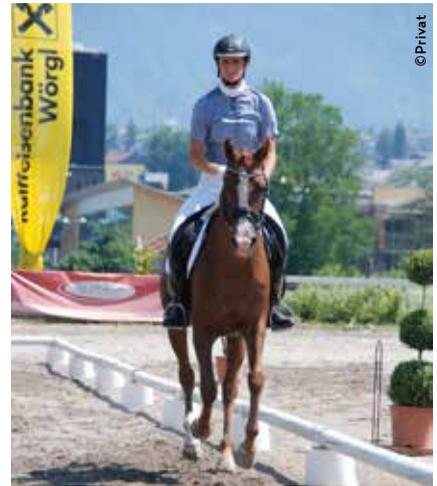
Und wieder einmal startete die Gruppe vom Lindenhof Wörgl am Turnierwochenende am Schadhof erfolgreich durch.

Unsere Jennifer Haidacher mit Ihrer Haflingerstute Samira erreichte einen souveränen Nullfehlerritt. Mit dabei war auch wieder Bianca Högler auf Daiquiri, sie erritt sich in der Dressur Platz 2 und im Springen Platz 3. Ganz herzlich möchten wir auch unserem Neuzugang gratulieren: Lederer Claudia erritt auf ihrem Kuman den 5. Platz in der Dressur und startete sogar ein zweites Mal mit Tatika und schaffte den 4. Platz.

Auch in der Vielseitigkeit in Scheffau zeigten uns die Mädls, was sie drauf haben.

Unsere Claudia platzierte sich auf Platz 3 wieder mit Ihrem Kuman mit einem Spitzenresultat. Trotz eines nicht so gelungenen Geländeritts sind wir sehr stolz auf unsere VS-Reiter Bianca und Jennifer.

Ganz besonders gratulieren wir unserer Jenny, die nach einer kurzen Turnierpause wieder voll in das Geschehen eingestiegen ist. Sie erreichte bei ihrem ersten Turnier in der Saison am Angerberg zweimal einen Nullfehlerritt und schaffte es auch noch in der Haflinger Klasse A auf den 4. Platz. Der Wanderreitverein Unterinntal ist sehr stolz auf die super Leistung der Mädels und wünscht ihnen weiterhin so viel Freude am Reiten! Herzliche Gratulation.



SCHULFEST: TAG DER OFFENEN TÜR

Die Eltern, SchülerInnen und BetreuerInnen der Lernwerkstatt Zauberswinkel, der freien Schule in Wörgl für Kinder von 6 – 15, laden am 5. Oktober 2013 herzlich zum Schulfest mit Tag der offenen Tür ein. Von 14 – 17 Uhr sind die Schultüren für Besucher und Interessierte weit offen. Bei

freiem Eintritt wird ein tolles Spiel- und Bastelangebot für Kinder geboten, und auch kulinarisch werden Große und Kleine auf ihre Kosten kommen. Lernwerkstatt Zauberswinkel, Zauberswinkelweg 1, 6300 Wörgl www.zauberswinkel.at



ARMBRUSTEUROPAMEISTERSCHAFT AUF HEIMISCHEM BODEN

Ein besonderes Highlight der heurigen Armbrustsaison war die Europameisterschaft, welche auf heimischem Boden in Innsbruck Arzl ausgetragen wurde. Auch unsere Angerberger Armbrustschützen Sonja Strillinger, Markus Bichler und Franziska Peer konnten sich für diese qualifizieren und vom 4. bis 7. September ihr Können unter Beweis stellen.

Im 10m Bewerb der Damen konnten sich Sonja und Franziska gemeinsam mit Regina Time (ÖÖ) den Europameistertitel im Mannschaftsbewerb sichern. Sowohl Sonja, als auch Franziska schafften es, sich für das Finale der besten 8 Schützinnen zu qualifizieren. Nach einem spannenden Stechen von Franziska Peer und Brita Ihms (GER) um den Europameistertitel im 10m Einzelbewerb freute sich die SGA über den Vizeeuropameistertitel von Franziska Peer. Sonja Strillinger hatte nicht das nötige Glück auf ihrer Seite und musste sich in Bezug auf Medaillenränge geschlagen geben und landete auf Platz 5. Gemeinsam mit Thomas Lampl (NÖ) durften sich unsere beiden Mädels über die Silbermedaille freuen.

OSM Markus Bichler nahm als Einzelstarter im 30m Bewerb teil. Um sich für den Einzelbewerb zu qualifizieren, musste auch er beim Mannschaftsbewerb teilnehmen und konnte dort mit seiner Saisonbestleistung von 576 Ringen bei diesem Großereignis auftrumpfen.

Bereits nach dem Stehendprogramm konnte sich vor allem Franziska Peer sehr freuen, da sie mit 287 Ringen und somit einem Ring Vorsprung auf Peter Sidi (HUN) und Thomas Aumann (GER) den Europameistertitel holen konnte. Im Kniendbewerb schafften es Markus und Franziska (beide 288 Ringe), auf einen Platz unter die Top 8 zu kommen. In der Kombinationswertung (stehend & kniend) konnte sich Franziska dann über den Finaleinzug auf Platz 3 der besten 8 Schützen freuen. OSM Markus Bichler musste sich mit einem Ring der starken Konkurrenz geschlagen geben, belegte jedoch dennoch den hervorragenden 10. Platz. Für Sonja verlief der Einzelwettkampf leider nicht ganz wie erhofft, und sie musste sich mit einem Platz im hinteren Drittel begnügen. Spannend machte es dann vor allem

Franziska Peer noch einmal im Finale. Nachdem sie sich Schuss für Schuss vorgekämpft hatte, stand nach dem 10. Finalschiess fest, dass auch der Europameistertitel im 30m Kombinationsbewerb mit einem Stechen zwischen Franziska und dem mehrfachen Olympiateilnehmer und Weltmeister Peter Sidi (HUN) entschieden werden musste.

Von insgesamt 7 Medaillen, die Österreich für sich verbuchen konnte, gehen 5 nach Angerberg.





KREATIVE JUNGE FILMMACHER BEIM KURZFILMFESTIVAL IN WÖRGL

Die anwesenden Filmschaffenden des 1. Wörgler Kurzfilmfestivals, darunter die beiden Initiatoren Stefan Peschta (links) und Dominic Kainzner (rechts).

Wörgl. Ein voller Erfolg wurde das erste Kurzfilmfestival in der ZONE Wörgl, zu dem die Gaststubenbühne Wörgl und die KulturZONE am 24. August 2013 Filmfreunde jeden Alters ins Jugendzentrum ZONE geladen hatte. Am Ende des unterhaltsamen Vorführabends wurde vom Publikum durch Voting der „beste Film“ ermittelt. Über den Sieg freuten sich die jungen Filmemacher von „Lunix - die Wächter des Waldes“ aus Kirchbichl.

Im Zuge der laufenden Theaterproduktion zum Dinner-Krimi „Das letzte Lied“ erstellte die Gaststubenbühne Wörgl das Musikvideo zum Schlager „O weine nicht Carina“ (online auf youtube zu sehen), wobei das Ensemble dabei vom Songwriting bis zu Kamera und Schnitt aus dem kreativen Potenzial in den eigenen Reihen schöpfte. Die Beschäftigung mit dem Medium Film brachte Dominic Kainzner und Stefan Peschta auf die Idee, selbst einen trashigen Kurzfilm - eine Persiflage auf die Bergrettung, gewürzt mit viel schwarzem Humor - zu drehen und sich dabei vor und hinter der Kamera zu versuchen. Da war der Schritt zum Kurzfilmfestival nur mehr ein kurzer - nämlich in die KulturZONE Wörgl, wo die Idee auf positives Echo stieß. „Wir

wollten mit dem Festival Filmemachern eine Bühne bieten, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren“, stimmen Stefan, Dominic und Andy Winderl von der KulturZONE überein und freuten sich, dass zur Premiere neun Filme auf dem Programm standen. Mit 14,58 Minuten erfüllte der Fantasy-Spielfilm „Lunix - die Wächter der Wälder“ gerade noch die Teilnahmebedingung, nicht länger als 15 Minuten zu dauern. Gleich bemerkenswert wie die Geschichte selbst ist das junge Filmteam, das den Spielfilm heuer selbst von der Idee bis zur Fertigstellung im Alleingang produzierte und dafür ganz schöne Strapazen, wie barfuß Filmaufnahmen im März bei Null Grad im Wald, auf sich nahm. „Wir sind Nachbarn und haben mit 9, 10 Jahren bereits begonnen zu filmen“, erklärt Lisa Hagleitner, heute 13 Jahre jung, Darstellerin, Producer und Regisseurin. Mit Julia Reiter (13), die die mutige Schwester spielt, schrieb sie das Drehbuch zur Geschichte, die gemeinsam entwickelt wurde. Deren Bruder Jakob Reiter (11) stellt Ben dar, den Anführer der Lunix Laura Hagleitner (16), die auch als Maskenbildnerin ihr Talent einsetzte. An der Kamera wechselten sich die vier ab, den Schnitt nahm Lisa Hagleitner vor. Als erste Auszeichnung erhielt der

Fantasy-Film bereits den Tyrol Rec „n' Play short film prize beim Tiroler Kurzfilmfestival in der Kategorie: Schüler, Unterstufe.

Der Kurzfilm „Show down Snow“ fing Action bei Snowboard-Contests in Westendorf und der Wildschönau ein, während die drei Mädels Nadine (16), Katrin (16) und Verena Kirchner (18) aus Ebbs einen humorvollen Kurzfilm mit ihrem „Hot Dog“ drehten. Nach dem Beitrag „Downhill“ von Lukas Ascher wusste das Publikum, warum „Betreten der Strecke verboten - Lebensgefahr“ Fußgänger vom Downhill-Mountainbike-Parcours in Hopfgarten fernhält - das rasante Video zeigt die waghalsige Abfahrt von Extremsportlern. Anton Weißbacher beteiligte sich mit dem Live-Mitschnitt „Musik Haaser“ von einem Musikantentreffen beim Köfler.

Gezeigt wurde weiters der skurrile Kurzfilm „Der stillste Ort“, den Kai Rossmann mit SchülerInnen 2005 am BRG Wörgl gedreht hat. 2012 entstand ebenfalls am BRG Wörgl der Animationsfilm „Helden“ im Rahmen eines Workshops in der 7a mit dem Künstler James Clay und Katja Schön. Die Kurzfilme der Gaststubenbühne wurden beim Festival übrigens bei der Publikumswertung nicht berücksichtigt.

Holz wäre nackt ohne ADLER.



FARBENHAUS - MALEREI

Quentner
Ladstätter KG

A-6300 WÖRGL · Bahnhofstraße 39 · Tel 05332/72454 · Fax 23284
e-mail: quentner.ladstaetter@snw.at · www.maler-ladstaetter.at

-20% auf alle
Pullex Produkte



SEPP RANGGER - EIN WÖRGLER UNIVERSAL-KÜNSTLER IM ZOOM

Sepp Rangger ist den Wörglern ein Begriff. Zum einen durch sein außergewöhnliches Engagement während seiner Lehrzeit an der Landesmusikschule Wörgl, zum anderen als Maler, der in seiner bildnerischen Arbeit mit Vorliebe Menschen und Landschaften porträtiert.

Die Kunst des Innehaltens, genau Hinschauens und dann das Gesehene mit Zeichenstift und Farbe Festhaltens bedeutet für Sepp Rangger aber keineswegs Stillstand - im Gegenteil. Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich intensiv mit Malerei und Farbe, geht weiter in die Abstraktion. Mit der Veranstaltungsreihe „Wörgler im Zoom“ rückt der Kulturausschuss der Stadt Wörgler Kulturschaffende ins Rampenlicht. „Sepp ist eine Doppelbegabung“, würdigte der Kunsthistoriker Mag. Günther Moschig bei der Vernissage das Schaffen von Sepp Rangger und dessen Weiterentwicklung: „Sepp hat die Farbe gefunden und den Schritt in die Abstraktion gewagt.“ Sepp Rangger sei ein „Realist, der ganz genau hinschaut und uns das Sehen lehrt - dafür braucht es Künstler wie ihn. Besonders schätze ich seine Karikaturen - sie zeigen, dass es wichtig ist, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen.“

Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner lobte ebenso die Vielseitigkeit des Künstlers und freut sich über die Reihe „Wörgler im Zoom“: „Sie zeigt das kreative Potenzial der Stadt.“ Wie groß die Fangemeinde Ranggers ist, zeigte das große Publikumsinteresse bei der Vernissage in der Galerie am Polylog. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten dabei Sepp Rangger selbst mit seinem Saxophon-Quartett sowie das

Trio Simon Sandbichler am Saxophon, Julia Sandbichler am Klavier und Peter Schratenthaler am Cajon. Den Brunch zum kulinarischen Erlebnis machte Gabi Daschl und ihr Team von Vinogusto.

Die Ausstellung war am Montag, 2. September, bis Donnerstag, 5. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr sowie am Freitag, 6. September, von 14 bis 19 Uhr geöffnet.



Bürgermeisterin Hedi Wechner und Mag. Günther Moschig (rechts) würdigen das künstlerische Schaffen von Sepp Rangger (Mitte).



„Herbstfest bei TOM TAILOR“

Freitag, 04.10. und Samstag, 05.10. mit tollen Angeboten
in allen Tom Tailor Stores in Wörgl

AKTUELLES AUS DER PFARRE WÖRGL

Los geht's in den Süden...

Liebe Wörglerinnen und Wörgler, wenn Ihr diese Zeilen lest, werde ich wohl schon meinen Arbeitsplatz als Pfarrer von Wörgl mit einer Arbeitsstelle auf einer Missionsstation in Uganda/Ostafrika getauscht haben. Wie ja bereits in der Märzausgabe des Stadtmagazins angekündigt, bin ich von Oktober 2013 bis Juli 2014 in Uganda, um dort verschiedene kirchliche Hilfsprojekte kennen zu lernen. Eine Frage, die mir in den letzten Tagen immer wieder gestellt wurde, lautete: Und wer ist dann für die Pfarre zuständig? Selbstverständlich ist in der Zeit meiner Abwesenheit nicht einfach Stillstand. Die verschiedenen Aufgaben und Dienste in der Pfarre sind sehr genau ab-

gesprochen und geregelt.

„Chef“ (Gesamtkoordinator der Pfarrpastoral und erste Ansprechperson) ist ab 1. Oktober Pastoralassistent **Mag. Christian Ehrensberger**. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen. **Liturgiehauptverantwortlicher** (zuständig also für die Planung, Gestaltung und Feier der Gottesdienste) ist **Diakon Dr. Toni Angerer**. **Thomas Bergner**, Stadtpfarrer und Seelsorgsraumleiter von Kufstein, ist der zuständige **Pfarrprovisor**. In seinen priesterlichen Aufgaben wird er von **Dr. Beda Kristofa Ishika** unterstützt. Dr. Ishika kommt aus Tansania und macht in der Erzdiözese Salzburg sein Sabbatjahr. Er wird in den 10 Monaten meiner Abwesenheit im Pfarrhof Wörgl untergebracht

sein. **Herr Johann Mauracher** wird in eigener Verantwortung die Verwaltung der Stadtpfarre Wörgl in finanz- und vermögensrechtlicher Hinsicht wahrnehmen, **Herr Dipl. Ing. Klaus Walter** übernimmt die Obmannschaft des Pfarrkirchenrates (Verwaltungsausschuss), **Dipl.Päd. Brigitte Schnellrieder** bleibt Pfarrgemeinderatsobfrau.

Ich hoffe, dass diese Informationen wichtige Fragen, die sich im Blick auf meine Abwesenheit stellen, geklärt haben. Ihnen/Euch allen wünsche ich alles Gute und sag': Auf Wieder(!)sehen bis August 2014!

Pfarrer Theo Mairhofer

DIE STADTPFARRE WÖRGL LÄDT EIN ZUM HERBSTTANZL

Die Stadtpfarre Wörgl lädt am Samstag, 19. Oktober 2013 um 20 Uhr zum Herbsttanzl ein.
Für Stimmung und Unterhaltung

„ohne Verstärker“ sorgt die Feierab`nd Musig. Es gibt wieder ein Schätzspiel mit tollen Preisen und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt: freiwillige Spenden

Der Erlös wird für die Familienpastoral verwendet.

WÖRGLER TAIZÉGEBET

Mit Herbst dieses Jahres startet das Wörgler Taizégebete in die zweite Runde. Wir laden dabei zu einem christlichen FRIEDENSGEBET mit Liedern aus Taizé und meditativen Texten. Es lohnt sich, vorbeizukommen und sich ein wenig Zeit zum Besinnen zu gönnen.

Wann: jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr (somit also: 2. Okt. 2013)
Wo: Jungscharräum im Tagungshaus-Tiefparterre



© Christian Ehrensberger

TERMINE OKTOBER 2013

Mittwoch, 02.10., 19:00 Uhr: Taizégebete im Jungscharräum des Tagungshauses, anschließend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 06.10., 10:00 Uhr: Erntedank, Einzug um 9:45 Uhr von der Pfarrgasse zur Kirche, anschließend an die Messe Agape im Kirchhof. Wir laden ganz herzlich ein, in Tracht bzw. Kassettl zu kommen, damit die Tradition des

Tragens unserer wunderschönen Trachten erhalten bleibt.

Sonntag, 13.10., 11:00 Uhr Gottesdienst bei der Doagl-Kapelle. Die Landjugend lädt dazu ganz herzlich ein!

Samstag, 19.10., 20:00 Uhr: Herbsttanzl im Tagungshaus

Sonntag, 20.10., 10:00 Uhr: Weltmissionssonntag, Sendungs-Gottesdienst für die Firmlinge von 2013 anschließend Pfarrcafe im Tagungshaus.

Freitag, 25.10., 14:30 Uhr: Seniorentreff

der Pfarre im Tagungshaus Landesmusikschule ist zu Gast bei uns.

Donnerstag, 31.10., 19:00 Uhr: Nacht der 1000 Lichter in der Stadtpfarrkirche

Firmanmeldung:
Donnerstag, 10.10.
Montag, 14.10.

Mittwoch, 16.10.
Jeweils von 16 - 18:00 Uhr im Pfarrhof

Oktober-Rosenkränze: jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche



HEISSES TREIBEN BEI DER STADTBÜHNE WÖRGL

Während die letzte Hitzewelle des Sommers abklingt, probt die Stadtbühne Wörgl bereits fleißig für ihr neues Stück. Und trotz der ersten kühlen Tage wird es heiß bei der Herbstproduktion des erfolgreichen Theatervereins. In dem Boulevard-Stück „Heinrich und die leichten Mädchen“ von Carl Slotboom sind einige Irrungen und Wirrungen vorprogrammiert und sorgen für so manche Lachmuskelkrämpfe.

Weil es um die Geschäfte nicht allzu gut steht, beschließen die Prostituierten Babsy und Uschi ein Zimmer in ihrem Bordell zu vermieten. Als der naive

Bauer Heinrich Engelmann das Zimmer nimmt, haben Babsy und Uschi nicht den Mut, ihm zu sagen, welchen Beruf sie ausüben. Stattdessen sagen sie ihm, dass sie Physiotherapeutinnen seien. Inzwischen kommen auch die Verlobte von Heinrich und ihre Mutter an. Die beiden mieten ebenfalls ein Zimmer im Haus von Babsy und Uschi, da sie herausgefunden haben, dass Heinrich dort wohnt. Als dann auch noch ein Kunde von Uschi denkt, dass Klärchen, die Verlobte von Heinrich, ebenfalls ein „leichtes Mädchen“ sei und schließlich mit ihr auf dem Himmelbett landet, ist die Verwirrung komplett.

Es spielen Astrid Egger, Evelyn Entleiner, Sonja Gruber, Josef Kirchmair, Hannes Mallaun, Gerhard Müller und Sabine Kotschner unter der Regie von Lisi Egger. Die Premiere findet am Samstag, den 26. Oktober um 20 Uhr im Volkshaus Wörgl statt. Weitere Spieltermine: 31.10., 3.11., 8.11., 9.11. und 10.11.; Spielbeginn jeweils um 20 Uhr, außer sonntags um 17 Uhr. Reservierungen täglich ab 17:00 Uhr unter Tel. 0664 9349259 (Frau Scheidwey) oder im Internet auf der Vereinshomepage unter www.stadtbuehne.info.

Die Stadtbühne freut sich auf Ihren Besuch!

EIN NEUER FITNESSTREND

Ein neuer Fitnesstrend aus Hollywood erreicht nun Wörgl: Piloxing verbindet die effektivsten Übungen aus Pilates und Boxen. Dabei werden Ausdauer und Muskeln aufgebaut und der gesamte Körper gestrafft. Diese Crossover Sportart begeistert nicht nur Stars wie Hilary Duff und Kirsten Dunst, sondern auch Victoria Secret Models schwören auf das Fitnesswundermittel. Jeden Dienstag (19.00) wird Gundi Kruckenhauser dieses Training ab dem Dienstag, 10. September 2013 im Kindergarten Prof.-Grömerweg unterrichten. Auskünfte unter 0676 51 018 51
Einstieg jederzeit möglich!



TAG DER OFFENEN TÜR: MONTESSORI-SCHULE WÖRGL

Allen, die sich die Schule einmal unverbindlich ansehen und das Team kennenlernen möchten, bietet der TAG DER OFFENEN TÜR am 11.10.2013 von 15 – 18 Uhr die Möglichkeit dazu. Um ca. 16 Uhr findet außerdem ein spannender Informationsvortrag statt, in dem Veronika Schweinester, Mitglied im Vorstand der Österreichischen Montessori-Gesellschaft, über Grundlagen und spezielle Arbeitsweise der Montessori-Pädagogik referieren wird.

Der Eintritt ist frei, für Speis und Trank ist gesorgt. Für Kinder gibt es ein Werk- und Bastelangebot. Weitere Infos unter www.lernwelt.cc.

NEUE LEITUNG AN DER VHS WÖRGL

Die Leitung der VHS Wörgl wurde gewechselt und unterliegt nun Andrea Brennstener. Auch einige neue Kurse stehen im Angebot. Programme kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Wörgl, bei der Sparkasse Wörgl und beim Bürgerservice der Stadtgemeinde.

Weitere Informationen unter: Telefon: 0650 / 8640663
E-Mail: andrea.brennstener@chello.at

TC-WÖRGL

WÖRGLER JUGEND HOLT 4 MEDAILLEN

Letztes Wochenende fanden in Innsbruck die Tiroler Jugendmeisterschaften im Tennis statt. Dabei geigte die Wörgler Tennisjugend groß auf. Daniel Kreidl spielte sich mit Siegen über Thomas Steiner (6:3/6:1), Daniel Angerer (6:3/6:4) und Julian Schubert (1:6/6:2/6:4) bis ins Finale der 14er Burschen. Dort unterlag er dann nach Kampf dem Kundler Kilian Zierhofer mit

3:6/7:6/3:6. Bruder Marco erreichte das Semifinale der U 16, in dem er dem späteren Sieger, Johannes Bangratz, unglücklich mit 6:7/6:2/3:6 unterlag. Ebenfalls das Semifinale erreichte Nina Astner mit einem Sieg gegen Julia Ertl bei den U 14 der Mädchen. Gegen Michelle Wechselberger hatte sie dann keine Chance. Die Kreidl-Brothers erreichten im Doppel der U 16 den 2. Endrang.



Daniel Kreidl, Tiroler Vizemeister 2013

WÖRGLER JUGENDSTADTMEISTERSCHAFTEN



Anfang September fanden im Badl die heurigen Jugendstadtsmeisterschaften im Tennis statt. 40 Nennungen bedeuteten eine große Steigerung gegenüber der Vorsaison. Unter der Leitung von Jugendwart Jürgen Chmela wurden über 100(!) Spiele durchgeführt.

Die Ergebnisse:

Kinder: 1. Felix De Cillia, 2. Christoph Oberhammer, 3. Leon Lintner
 Jugend: 1. Daniel Kreidl, 2. Marco Kreidl, 3. Andreas Seisl
 Doppel: 1. Tobias und Clemens Lanner sowie Lukas Rappols und Steffi Huber

TTV-MASTERS: WÖRGLER TENNISJUGEND HOLTE 3 MEDAILLEN

Letztes Wochenende fand in Jenbach das Masters der TTV-Circuits statt. Marco Kreidl konnte sich souverän für das Finale qualifizieren, dort unterlag er dann jedoch der Nr. 1, Johannes Bangratz, mit 5:7/3:6. Bruder Daniel erreichte das Semifinale, in dem er dann dem späteren Sieger, Kilian Zierhofer aus Kundl, unglücklich mit 6:7/6:7 unterlag. Timo Henk besiegte in der Auftaktrunde Leo Ramminger mit 6:0/6:1, im Semifinale hatte er dann gegen David Stigger jedoch keine Chance. Bei den 14ern Mädchen unterlag Nina Astner in der 1. Runde Tara Erler, Sabrina Margreiter Theresa Zelinka jeweils in 2 Sätzen.



Timo Henk, dritter beim TTV-Master in Jenbach

WÖRGLER FÜR WÖRGLER OKTOBERFEST

Sozialinitiative Wörgler für Wörgler lädt zum Oktoberfest in die ONYX-Passage

Am Freitag, dem 4. Oktober 2013, heißt es von 11.00 bis 23.00 Uhr wieder „Essen und Trinken für den guten Zweck“: In der ONYX-Passage und am Vorplatz werden beim „Wörgler für Wörgler Oktoberfest“ heimische Schmankerl und kühles Bier serviert, edler Wein von VinoGusto, naturbelassene Delikatessen von Claudia's Saftladen im M4 und selbstgebackener Kuchen runden das kulinarische Angebot ab.

Familien, Betriebe und alle, die gern feiern, sind herzlich eingeladen, bei reichlich gedecktem Mittagstisch gut gelaunt ins Wochenende zu starten. Für Kinder ist jede Menge Spiel & Spaß gebo-

ten, später sorgen Angehörige der Wörgler Musikszene für beste Unterhaltung. Ab 23.00 Uhr steigt dann die After-Party in den Lokalen der Passage, ONYX Bar und Runaway's. Der Reinerlös der Veranstaltung geht auch heuer wieder an den CarLa Sozialmarkt im Tagungshaus und den Gesundheits- und Sozialsprengel, deren MitarbeiterInnen auch beim Ausschank im Einsatz sind.

Häufig werden Personen und Familien plötzlich – durch Krankheit, finanzielle Engpässe, Arbeitslosigkeit, Wohnungsverlust, Verschuldung oder psychosoziale Probleme – aus der Bahn geworfen. Armut hat viele Gesichter und lebt, oft unerkannt, mitten unter uns. Deshalb hat sich die Sozialinitiative Wörgler für Wörgler zum Ziel gesetzt, Betroffene aus der Heimatgemeinde durch

ihre Benefizveranstaltungen zu unterstützen, und bedankt sich im Vorhinein bei den zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und Politik, die sich wieder bereit erklärt haben, eine „Speisen- und Getränkepatenschaft“ zur Abdeckung der anfallenden Kosten zu übernehmen!



JUGENDCOACHING – EIN NEUES ANGEBOT IM TIROLER UNTERLAND

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen. Nicht immer freuen sich die Schüler und Schülerinnen darauf. Ein schlechtes Abschlusszeugnis heißt: Büßeln in den Ferien, nicht recht weiter wissen, Perspektiven verlieren oder erst gar nicht aufkommen zu lassen. Besonders gilt das, wenn mit dem neuen Schuljahr auch die Pflichtschulzeit endet und der Eintritt ins Berufsleben bevorsteht. Nicht immer schaffen sie es, die betroffenen Mädchen und Burschen, sich dann um Hilfe umzusehen, und häufig wissen Eltern und Angehörige nichts von den Problemen.

rigkeiten lernen im Jugendcoaching, ihre Potenziale gezielter einzusetzen. Mit einer persönlichen Zukunftsplanung soll ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, eine (Berufs-)Ausbildung oder ein Arbeitsverhältnis erlangt werden. Arbas ist bestens vernetzt mit den Behörden (Bundessozialamt, AMS, Land Tirol). So können wir auch problemlos finanzielle Fördermaßnahmen (Lohnzuschüsse) mit engagierten Unternehmen und Ausbildungsbetrieben vermitteln. Arbas arbeitet auch seit Jahren mit den anderen wichtigen sozialen Organisationen und Diensten in der Region zusammen. So ge-



© Jugendcoaching Wörgl

Jugendcoaching richtet sich an Jugendliche im 9. Schuljahr sowie an Jugendliche bis 19 Jahre. Jugendliche mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf können das Programm bis zum 25. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Das Jugendcoaching zielt darauf ab, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben zu planen. Gerade familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden oder Wohnungsprobleme erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation und den Einstieg in den Beruf. Jugendliche mit Migrationshintergrund, die den österreichischen Arbeitsmarkt und die Ausbildungsmöglichkeiten nicht so gut kennen, und Jugendliche mit Lernschwie-

lingt es meistens, passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Der Tag der offenen Tür bzw. die offizielle Büroeröffnung findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2013 von 11.00 bis 16.00 Uhr statt. Wobei der offizielle Teil mit den Ansprachen ab 14.00 Uhr gestartet wird.

Kontakt:
Salzburger Straße 27 1. Stock,
6300 Wörgl

Wir haben zum Jugendcoaching mit Partnereinrichtungen Tirol weit eine eigene Homepage eingerichtet: Unter www.jugendcoaching-tirol.at sind wir zusätzlich zu unserem Büro noch online erreichbar und stellen aktuelle News, Kontaktadressen und Angebote, die Jugendliche interessieren können, ins Netz.

1. HOPFGARTNER

AUTOHOAGASCHT

AM MARKTPLATZ

Große Autoschau am Samstag, den 12. Oktober 2013 von 11.00 bis 17.00 Uhr am Marktplatz in Hopfgarten

Clever rund um's Auto

Das etwas andere Autohaus!

Neuvorstellungen: Peugeot, Citroën, Subaru, Hyundai, Suzuki

Bei jeder Witterung!

Rahmenprogramm

- **Eröffnung: 11.00 Uhr** Musikkapelle Hopfgarten
- **Autoschau:** nimo Automobile und Autohaus Fuchs eröffnen den **Autohoagascht. Produktpräsentationen, Neuvorstellungen, News, ...**
- **Modeschau: 14.00 Uhr** Intersport Oberhauser und das Modefachgeschäft Schoela Buchmayr zeigen die **neue Herbst/Winterkollektion** (Geschäfte auch am Nachmittag geöffnet)
- **Musik:** Drei **Jazz Wandermusiker von der Gruppe Brennholz** (ohne Verstärker) umrahmen die Veranstaltung musikalisch
- **Oldtimer:** Johann Erharter (Toif Hans) stellt seine **Oldtimer Motorräder** aus
- **Gastronomie:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Weinverkostungen im Restaurant ZEITLOS
- **Kultur:** Vernissage in Peter Ainbergers **Galerie im Kulmerhaus** – Skulpturen und Bilder von Walter Meissl
- **Kinder: Kletterturm, Kinderschminken** bei Farben Eisenmann & Decker
- **Moderation:** Kurt Bernard – Tirol TV

zeitlos
KAFFEE RESTAURANT BAR

SCHOELA
Buchmayr
Modelfachgeschäft

Gasthof Post

INTERSPORT
OBERHAUSER

FARBEN
EISENMANN
DECKER KG



DER E.S.V. SPARKASSE WÖRGL, SEKTION TISCHTENNIS STELLT SICH VOR

Die Sektion Tischtennis des E.S.V. Sparkasse Wörgl feiert in diesem Jahr ihr 55-jähriges Bestehen. Im Laufe der Vereinsgeschichte hat es dabei viele schöne Erfolge gegeben, bei denen sich die Sektion auch österreichweit immer wieder gut in Szene setzen konnte.

Der E.S.V. Sparkasse Wörgl, welcher sportlich seit 5 Jahren eine Kooperation mit dem Tischtennisverein in Hopfgarten unterhält, nimmt derzeit mit insgesamt 8 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tischtennisverbandes teil (davon 6 Herrenmannschaften, 1 Jugendmannschaft und 1 Hobbymannschaft) und konnte gerade zuletzt immer wieder ausgezeichnete Ergebnisse erspielen:

In der Allgemeinen Klasse konnte Wörgl in der letzten Saison das Kunststück vollbringen, gleich mit zwei Mannschaften in die Landesliga A aufzusteigen. Die weite-

ren Teams spielen aktuell in der Landesliga C, der Landesliga D und zwei Teams in der Gebietsklasse Unterland.

Auch im Nachwuchsbereich verfügt die Sektion derzeit über sehr starke Spieler. Alleine im letzten Jahr konnte man 7 Medaillen bei diversen Tiroler Meisterschaften nach Wörgl holen. Innerhalb von Tirol gehört man damit aktuell zu den stärksten Vereinen!

Trainingsmöglichkeiten:

Die Sektion Tischtennis findet in der Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe ausgezeichnete Trainings- und Spielmöglichkeiten vor. Dabei trainieren die Wörgler Tischtennispieler bis zu drei Mal pro Woche (Dienstag 18:00 – 22:00, Donnerstag 20:00 – 22:00 und Freitag 18:00 – 20:00). Geleitet wird dabei das Nachwuchstraining (Dienstag 18:00 – 20:00) vom diplomierten Trainer Manfred Pfluger,

welcher ehemals selbst für Wörgl aktiv war. Dieser übernimmt auch im Erwachsenenbereich immer wieder Trainingseinheiten.

Was es sonst noch über den „Tischtennisverein“ zu sagen gibt:

Neben den sportlichen und leistungsbezogenen Aspekten zeichnet sich die Sektion Tischtennis durch Kameradschaft und Spaß an der Sache aus. Auch bietet der Verein die Möglichkeit, dass Hobbyspieler am Trainings- und ggf. Meisterschaftsbetrieb teilnehmen können. Insgesamt zählt die Sektion derzeit rund 35 aktive und unterstützende Mitglieder. Neumitglieder werden jederzeit gerne aufgenommen, Informationen bei Sektionsleiter Martin Kronbichler unter mar.kronbichler@gmail.com oder 0660/3474447. Die Tischtennis-Sektion ist auch online unter <http://www.tischtennis-woergl.at.tf> zu finden.

WÖRGL HAT EINEN NEUEN STADTCHRONISTEN

Am 26.08.2013 bestellte der Stadtrat von Wörgl Mike Pfeffer als neuen Stadtchronisten. Ein Chronist sollte ein Gespür für lokale Zusammenhänge haben, um sich vor Ort richtig einbringen zu können, möglichst objektiv zu berichten und mit der Bevölkerung in Kontakt zu sein. Chronisten haben die Aufgabe, über ein Jahr Berichte und Fotos über Aktionen und Feste in der Stadt zu erstellen. Primäre Aufgabe eines Chronisten ist die Dokumentation, das Sammeln und Festhalten von Zeugnissen zur Entwicklung in der Stadt. Die Chronistinnen und Chronisten haben sich zu sehr guten Beobachtern in ihren Gemeinden

entwickelt, sodass so manche Chronik für die zukünftige lokale Geschichtsschreibung eine wertvolle Quelle darstellen wird. Vereine und Institutionen, die in der Stadt-

chronik mit ihren Festen und Jubiläen erwähnt werden möchten, werden um Kontaktaufnahme ersucht unter: Mike Pfeffer, 6300 Wörgl, Joh. Straußstr. 1



v.l.n.r. Archivar Helmut Wechner, ehem. Chronistin Annemarie Gerstner, Stadtchronist Mike Pfeffer, Bezirkschronistin Elisabeth Sternat und Bürgermeisterin Hedi Wechner

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH · Gießen 13 d
6300 Wörgl · Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

www.klinglerteam.at

- **Komplettbäder - alles aus einer Hand**
- **Solar**
- **Photovoltaik**
- **Erdwärme**
- **Biomasse-Heizungen**
- **Wohnraumbelüftung**
- **Planung**






SUPER LEISTUNG VON FLORIAN KLINGLER BEI ÖM FREIWASSER

Zell am See, 18. August 2013
Eher für seine Erfolge im Triathlon bekannt, stellte Florian Klingler bei der Freiwasser ÖM über die 5 km lange Distanz im Zeller See sein Können unter Beweis! Er gewann Bronze in der allgemeinen Klasse und Silber in der Juniorenwertung!
Bemerkenswert auch die Leistungen von Claudia Tschallener und Nicole Perktold, die diese lange Strecke ebenfalls erfolgreich meisterten!



©Doris Perktold

LANDESMEISTERSCHAFT IM ZIELSCHIESSEN



Der STC-Bruckhäusl hat mit 9 Teilnehmern bei der Landesmeisterschaft im Zielschiessen in Kundl sehr gute Erfolge erzielt
U 19 weiblich 1. Platz: Gasteiger Christina ,
2. Platz : Lanner Stefanie
U 23 weiblich 2. Platz : Lanner Stefanie , 3. Platz: Gasteiger Christina
Damen - 5. Platz: Lanner Roswitha
Senioren - 3. Platz: Lanner Johannes

©Lanner

HERBSTHOAGASCHT IN WÖRGL

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet am Freitag, 11.10.2013, im Gasthof Hauserwirt in Wörgl einen Volksmusikabend.
Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen die Stoabichl Tanzmusik, D’Huangartler, Katrin Aschaber auf der Harfe, der Schraminger Zwoagsang aus Südtirol und die Zithermusik Peer.
Durch das Programm führt Nikolaus Köll.
Beginn ist um 20:00 Uhr.



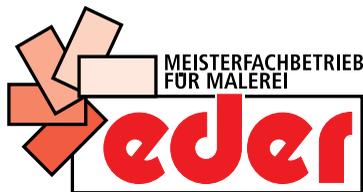
©Stephan Niederegger

LANDESMUSIKSCHULE WÖRGL

Oktober-Termin:
Sonntag, 20.10.13, 17:00 Uhr, Sparkassensaal Wörgl:

Jeunesse-Familienkonzert „Übern Zaun“
eine Reise entlang der Grenzen Österreichs mit Musik aus allen Nachbarländern mit Radau & Co (Katharina Pföß – Klarinette / Dudelsack / Okarina / Gitarre, Rupert Pföß – Diatonische Harmonika / Violine, Elisabeth Radauer – Gitarre / Helikon, Josef Radauer – Kontrabass / Alphorn / Cymbal) und Erzählerin Monika Sigl-Radauer

Innenraum- und Fassadengestaltung
Renovierungen
Lackierungen
Arbeitsbühnenvermietung



eder

Keine Künstler, sondern Malermeister mit hohem Anspruch.

Unterhauning 44 . 6306 Söll . Tel. 05333-5191 . www.malerei-eder.at

KOMMA

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Fr. 04.10.2013 – 20 Uhr

CHRISTIAN MUTHSPIEL

Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl

Christian Muthspiel hat Jandls „Geige“ mit traumwandlerischer Leichtigkeit ergriffen und musiziert damit auf ideale Weise. In diesem Musizieren bewahrt er sich voll Anmut und Witz, was Ernst Jandl (1925 –

2000) in einem seiner „Letzten Gedichte“, die erst nach seinem Tod veröffentlicht worden sind, schreibt: „Die Ohren sehen wie Augen hören – die Augen hören wie Ohren sehen.“



© Christian Muthspiel

Sa. 05.10.2013 – 20 Uhr

HERBERT & SCHNIPSI

„Juchhu, glei schmeißt 's uns wieder!“

In einem Alter, in dem andere an die Rente denken, geht Deutschlands bekanntestes Komödianten- Ehepaar wieder mit einem neuen Programm auf Tour. Der Titel zeugt von ihrer Lust am Hinfliegen, kurz Schüttern und wieder Aufstehen, denn nur wer wagt, gewinnt, und nur wer auch mal auf

die Schnauz'n fliegt, lernt wirklich was dazu. Und sind nicht die lustigsten Momente die, wo was schief geht?

Die Freude am Selbermachen, am Schiefgehen und am Unperfekten ist eines der Hauptthemen des neuen Programms.



© Herbert & Schnipsi

Mo. 08.10.2013 – 20 Uhr

ROLAND DÜRINGER „WIR – Ein Umstand“

War im 1. Teil der Trilogie der Unterschied zwischen „Leben“ und „Lebensgeschichte“ das Thema, so sind es diesmal die „Wirklichkeit“ und die „Welt, wie sie ist“, die aufeinander prallen. Sprache, Arbeit, WIRtschaft,

Politik, Staat und natürlich Geld – allesamt Symptome unserer WIRklichkeit – stehen diesmal zur Debatte. All jene Dinge, die nur deshalb eine Bedeutung genießen, wie WIR sie ihnen geben, ohne sie zu hinterfragen.



© Düringer

Di. 10.10.2013 – 19 Uhr

LEBEN HEISST BEWEGEN

Filmvorführung Klingler Andy

In der Wildschönau, einem bekannten Hochtal Tirols, lebt abseits der kleinen Gemeinde Thierbach Andy Klingler auf einer Alm. Er hat sich die Hütte in den letzten Jahren geschickt ausgebaut und fühlt sich dort sehr wohl. Andy leidet seit seinem 24. Lebensjahr an der sehr

seltene, derzeit unheilbaren Krankheit Adrenomyeloneuropathie. Vorgeführt werden 4 Filme, welche unter anderem zeigen, wie er sein Leben auf der Alm mit den ständig notwendigen Arbeiten bewältigt und wie er am Vienna City Marathon teilnimmt.



© Klingler

Fr. 31.10.2013 – 19:30 Uhr

HALLOWEEN ROCK PARTY

mit THE QUIREBOYS & BONAFIDE

Es gibt griffige Slogans, die benötigen keine weitere Erklärung. Wenn also Sänger Spike dem enthusiastischen Publikum selbstbewusst verkündet „We are The Quireboys... and this is Rock 'n 'Roll“, ist sofort jedem

Anwesenden klar, wohin die musikalische Reise gehen wird. The Quireboys stehen seit 29 Jahren für handgemachte Rockmusik. Mit den Quireboys gemeinsam rockt die Hard Rock Band Bonafide auf der Komma Bühne.



© Quireboys

Fr. 17.10.2013 – 20 Uhr

UNGLAUBLICH – DIE HEINZ PRÜLLER SHOW

Warum fiel ein italienischer LKW- Pilot auf der Autostrada in Ohnmacht? Wie lauteten die Codewörter von Ernst Happel beim Kartenspielen im Cafe Ritter in Wien? Wer die Antworten zu diesen und noch weiteren Fragen erfahren möchte, sollte diese Show nicht verpassen. Heinz Prüller erzählt in „Unglaublich“ unbekannte Stories und heitere Anekdoten aus der faszinierenden Welt der großen Sportstars: geheimnisvoll, sensationell, spannend, kurios, lustig und mystisch. Heinz Prüller in Bestform!



Sa. 19.10.2013 – 20 Uhr

ALF POIER „Backstage“

Lady Gage, Madonna, Jon Bon Jovi, Alf Poier – und wie sie alle heißen die großen epochalen Stars. Wer würde da nicht gerne einmal Backstage live dabei sein, um seinen angebeteten Star aus nächster Nähe zu beobachten? Seien Sie Backstage live dabei, wenn sich einer der ganz Anderen von seiner intimsten Seite zeigt. Das Final dieser Show werden Sie so schnell nicht vergessen!



Sa. 19.10.2013 – 20 Uhr

VITAMIN X Support: SKANDAL

Seit April 1981 on Stage und kein bisschen leise – das ist Vitamin X, Deutschlands allererste African Rhythms & Reggae-Band. Nach dem Ableben von Reggae König Bob Marley, waren sie da und haben die ganze Nation Jahre lang bei Laune gehalten, bis Reggae und das ganze Karibische Feeling wieder auflebte von Harrislee bis Allgäu.

Sa. 04.10.2013
20 Uhr

CHRISTIAN MUTHSPIEL

Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl
VVK 18,- zzgl. Geb./ AK 22,-/ Mitgl. 16,-

Fr. 05.10.2013
20 Uhr

HERBERT & SCHNIPSI

„Juchhu, glei schmeißt’s uns wieder!“
VVK 20,- zzgl. Geb./ AK 24,-/ Mitgl. 18,-

Fr. 08.10.2013
20 Uhr

ROLAND DÜRINGER

„WIR – Ein Umstand“
VVK 23,- zzgl. Geb./ AK 27,-/ Mitgl. 22,-

Mo. 10.10.2013
19 Uhr

LEBEN HEISST BEWEGEN

Filmvorführung des an Adrenomyeloneuropathie erkrankten Klingler Andy
Eintritt: Freiwillige Spenden

Di. 17.10.2013
20 Uhr

UNGLAUBLICH – DIE HEINZ PRÜLLER SHOW

VVK 23,- zzgl. Geb./ AK 27,-/ Mitgl. 22,-

Do. 18.10.2013
16 Uhr

HENDRIX

Mit dem Kindertheater Schneck & Co – ab 4 Jahren VVK: Kinder 6,- / Erwachsene 9,- / Gruppenticket für 5 Menschen 30,- inkl. Geb. AK: Kinder 7,- / Erwachsene 10,- ACHTUNG: Gruppentickets gibt es NUR im Vorverkauf!

Fr. 19.10.2013
20 Uhr

ALF POIER „Backstage“

VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 23,-/ Mitgl. 17,-

Sa. 25.10.2013
20 Uhr

DA HUAWA, DA MEIER & I

Die Veranstaltung wird aus Termingründen auf Sa, 26.04.2014 verschoben!
Tickets behalten ihre Gültigkeit bzw. können an der VVK – Stelle retour gegeben werden.

Fr. 26.10.2013
20 Uhr

VITAMIN X

Support: SKANDAL
VVK 15,- zzgl. Geb./ AK 18,-/ Mitgl. 13,-

Sa. 29.10.2013
19:30 Uhr

ERMI OMA „Ansichtssache“

Veranstalter: Agentur DieStreuObstWiese
VVK 20,- zzgl. Geb./ AK 24,-

Di. 31.10.2013
19:30 Uhr

HALLOWEEN ROCK PARTY MIT THE QUIREBOYS & BONAFIDE

VVK 18,- zzgl. Geb./ AK 22,-/ Mitgl. 16,-

Do. 02.11.2013
20 Uhr

CLAUDIA KORECK

Honu Lani Unplugged Tour 2013
VVK 22,- zzgl. Geb./ AK 25,-/ Mitgl. 20,-

TICKETS

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl & als Print@Home Ticket auf www.komma.at

TOLLE KÄMPFE BEIM 10. ASVÖ-BOXTURNIER 2013

14 spannende Kämpfe wurden den rund 500 Zuschauern im Stadtzentrum von Rattenberg beim 10. ASVÖ-Boxfestival geboten. Trotz großer Hitze und strahlendem Sonnenschein gab es einige Niederschläge, allerdings nur im Boxring. 45 Boxer aus ganz Österreich waren über die Waage gegangen, 28 kamen zum Einsatz. Und diese schenkten sich wahrlich nichts und fighteten bis zum Umfallen. Einer der Höhepunkte des Boxevents war der Fliegen-gewichtskampf zwischen Alexander Frank (Boxclub Unterberger) und Martazaliev Usman. Der junge Breitenbacher steigerte sich von Runde zu Runde und gewann schließlich gegen den starken Russen klar nach Punkten. Auch Azim Jabarkhil (Unterberger) bot eine Top- Leistung mit dem Punktesieg über den Tschetschenen Dzambeko Umar vom Boxclub Vienna. Neben den Boxern des BC Unterberger holten auch die Boxer vom Boxingring und Boxclub Innsbruck sowie vom Boxclub Lienz Siege für Tirol.



TIME TO SAY GOODBYE

Exakt vor 55 Jahren bestritt Dr. Rainer Salzburger hier in Rattenberg seinen ersten Boxkampf. Beim 10. ASVÖ –Boxfestival verließ er die Boxsportbühne und verabschiedet sich im Ring. Über 20 Jahre war er Tiroler und 4 Jahre lang Österreichischer Präsident. Er bestritt über 200 Kämpfe, holte zahlreiche Staatsmeistertitel und kämpfte als Höhepunkt seiner Karriere 1968 bei den Olympischen Spielen in Mexico. In Zukunft wird sich der ehemalige HAK-Professor mehr seiner Familie und seinem Enkel Alexander (Foto) widmen.



NEUERÖFFNUNG

die küche

ES LEBE DIE GENUSSKÜCHE!

IHR KÜCHENSPEZIALIST
AM NEUEN STANDORT
BUSINESS CENTER WÖRGL

RUPERT-HAGLEITNER-STR. 7

Stefan Malleier

SieMatic

w w w . m a l l e i e r . a t
rupert-hagleitner-str. 7 · 6300 wörgl
tel. 05332/76285 · fax 05332/76285-72
d i e k u e c h e @ s n w . a t



ACADEMIA VOCALIS: CHRISTA LUDWIGS ABSCHLUSSKONZERT DER MEISTERKLASSE „DEUTSCHES LIED & OPER“ ERFOLGREICH BEENDET

Das Ambiente des Panorama Royal in Bad Häring war für den Meisterkurs „Deutsches Lied & Oper“ bestens geeignet und rundete das 25 Jahr Jubiläum der Academia Vocalis als letztes Konzert im Reigen 2013 stilvoll ab. KS Prof. Christa Ludwig wurde zusammen mit 8 auserwählten Sängerinnen vom beinahe vollbesetzten Auditorium frenetisch beklatscht und gefeiert. Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn die gefeierte und berühmte Künstlerin höchst selbst humorvoll durch das Programm führt und das Publikum begeistert.

Das ausgewogene Programm, vom Lied über Oper zur Operette (Fledermaus) war gut gewählt und geeignet, den jeweiligen Stand bzw. den Fortschritt der teilweise sehr jungen Künstlerinnen aufzuzeigen. Ein Glücksfall, dass mit Oresta Cybriwsky eine hervorragende Pianistin und einfühlsame, souveräne Begleiterin am Flügel war und alle Sängerinnen zu Höchstleistungen animierte.

Stellvertretend für alle Interpreten gefielen die Spanierin Christina Segura mit ihren beiden spanischen Volksliedern

und die für höhere Aufgaben bereits tätige russische Sopranistin Ekaterina Kardakova mit einer Arie aus Manon von Massenet und dem Couplet „Mein Herr Marquis“ aus der Fledermaus. Dass 8 Interpretinnen aus 8 Nationen zu einem Meisterkurs kamen, beweist wohl die Internationalität der Academia Vocalis und ist nicht zuletzt das Verdienst des berühmten Namens von KS Prof. Christa Ludwig. Ein gehaltvoller, wunderschöner Konzertabend im reizenden Hotel Panorama Royal, Bad Häring.

DER VEREIN „AM POLYLOG“ PRÄSENTIERT:

Der Verein „Am Polylog“ stellt in seiner Herbstausstellung eine junge Künstlerin und einen jungen Künstler vor, die beide in der Region geboren sind und nach Beendigung ihres Studiums an der Kunstuniversität Linz bzw. der Akademie der Bildenden Künste in Wien gerade im Kunstbetrieb Fuß fassen: Ina Hsu aus Kufstein und Matthias Bernhard aus Kitzbühel. Spannend wird die Gegenüberstellung zweier grundlegend verschiedener Positionen zeitgenössischer Malerei. Die luftig gemalten Tierbilder Ina Hsu's treffen auf die zustandsgebundene, materialbezogene Kunst Matthias Bernhards.

Ina Hsu findet seit ihrer Kindheit in der Gegenwart von Tieren eine Zuflucht vor dem Gefühl des (Sich-)Fremd-Seins, von der Ambivalenz, eine Österreicherin taiwanesischen Aussehens zu sein. Tiere und Menschen besetzen einen neuen Raum, der Kontext- frei sein will: Der Verzicht auf sämtliche traditionellen kompositorischen und perspektivischen Ordnungssysteme soll das Bild soweit wie möglich von kulturellen Wertigkeiten und Vorurteilen befreien. Durch das technische Weglassen des Hintergrunds dürfen neue Ich- und

Wir-Begriffe entstehen. Ina Hsu lässt uns bewusst den Entstehungsprozess ihrer Gemälde erkennen. Die einzelnen Pinselstriche bleiben auch bei aller naturalistischen Präzision sichtbar, die Farbe der Vorzeichnung tropft. Sie erlauben uns nicht, in die gemütliche Illusion des Bildes als Fenster einzusinken, sondern zeigen uns die malende Hand, die uns zur Suche einer neuen Realität ermuntert.

Matthias Bernhard hat gerade sein Studium bei Gunter Damisch an der Akademie der Bildenden Künste in Wien abgeschlossen. Der Inhalt seiner Bilder ist das Malen selbst. Der Arbeitsakt ist stark prozess- und zustandsorientiert: Das Bild und die Form drängen sich auf und schälen sich heraus, können sich aber auch wieder überlagern und gegenseitig zerstören, und am Ende bleibt nicht mehr viel vom Anfang. Oder/und eben doch genau das innere blühende Bild, das vielleicht gewaltsam ist, einfühlsam erfahren, auch wenn öfter wieder verwischt und erlischt. Das Malen ist also fein und wild zugleich, eigentlich eine ganz persönliche Sache. Matthias Bernhard geht es um Urzustände menschlicher Existenz, um Urlandschaften, die zu exzessiven Farblandschaften werden.

MATTHIAS BERNHARD
„Flechtenseppserie“

INA HSU
„Ich. Kann dich sehen“

Ausstellungsdauer: 14. Sep. – 8. Nov. 2013
Öffnungszeiten: Do, Fr 17-19 Uhr, Sa 10-13+14-16 Uhr
Ort: Galerie am POLYLOG, kunst.raum.wörgl, Speckbacherstraße 13-15, 6300 Wörgl, Tel: 05332/75505, mail: info@am-polylog.at



Ina Hsu, waiting for the wind, 2012, Öl auf Molino, 125 x 105 cm

QI GONG IN DER BUDO AKADEMIE WÖRGL

Qi Gong ist, einfach gesagt, eine Jahrtausende alte Heilgymnastik für Körper, Geist und Seele, aus der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) mit dem Ziel, das Höchstmaß an Gesundheit, Fitness und Lebensfreude zu erreichen.

Qi ist die allumfassende Lebensenergie und Gong (sprich Gung) heißt das Arbeiten, Trainieren, Spielen mit eben dieser Qi Energie. Ohne Qi gibt es kein Leben, Qi ist überall, auch in den Tieren, Pflanzen und Mineralien. Qi hält das gesamte Leben auf der Erde, aber auch im Kosmos im Fluss. Shaolin Mönche brachten Qi Gong und die damit verbundenen Übungen und Atemtechniken zur Perfektion und leiten ihre legendären, schier übermenschlichen Kräfte davon ab. Durch Qi Gong Übungen sind wir in der Lage, das Qi zu vermehren und es sogar im Körper zu speichern. Dies bringt dem Praktizierenden enor-

me Vorteile in Bezug auf Gesundheit, Energie und Lebensfreude. Ist der Qi Fluss gestört, fühlen wir uns krank und ohne Energie. So wundert es nicht, dass Qi Gong auch in der traditionellen chinesischen Medizin mit riesigem Erfolg eingesetzt wird.

Ob Jung, ob Alt oder Uralt , viele Millionen Asiaten praktizieren täglich diese einfach zu erlernenden Qi Gong Übungen.

Seit einigen Jahrzehnten hat auch die westliche Welt den enorm hohen Wert von Qi Gong erkannt. Sie können Qi Gong jetzt auch in der BUDO Akademie Wörgl erlernen. Neue Mitglieder sind zum kostenlosen Schnuppern herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

Montag, 20:15 – 21:15 Uhr,
Qi Gong Tai Chi: Bundesschulz.

Wörgl-Halle WEST

Dienstag, 19:30 – 21:00 Uhr,
Qi Gong Klassisch: Kindergarten
Wörgl, Mitterhoferweg
Donnerstag, 20:15 – 21:15 Uhr,
Qi Gong Tibetisch, Bundesschulz.
Wörgl-Halle WEST

Auf das gemeinsame Qi Gong und Tai Chi Üben freut sich das Trainer Team Margit Danek, Carmen Bacher und Christian Zangerl

Auskunft unter: 0664 243 78 07



Qi Gong Trainer Christian Zangerl, Lehrmeister Jumin Chen und Qi Gong Trainerin Margit Danek

TRAININGSBEGINN AN BUDO AKADEMIE

Liebe BUDO-Kampfkunst und Qi Gong Freunde, die Budo Kampfkunst und Qi Gong Akademie in Wörgl nimmt am Freitag, den 13. September wieder den Trainingsbetrieb auf.

BUDO ist hochintelligenter Denksport, aber auch ein knallharter Kampfsport, der sich aus verschiedensten Kampfsporttechniken zusammensetzt. Gesundheit, Fitness und Selbstverteidigung sind die tragenden Säulen unserer Kampfkunstschule. Einheit zwischen Körper, Geist und Seele ist das erklärte Ziel.

Die Freundschaft wird durch unser gemeinsames Training und die Rahmenprogramme sehr gefördert. Positive Lebenseinstellung und einwandfreie Charakterbildung haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert.

Trainingszeiten:

Montag, 19:00 – 20:00 Uhr,
Kampfkunst Erw./Jugend:
Bundesschulz. Wörgl-Halle WEST
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr,
Kampfkunst, only Trainer,
Bundesschulz. Wörgl-Halle WEST
19:00 – 20:00 Uhr,
Fit for Fight, Erw./Jugend,
Bundesschulz. Wörgl-Halle WEST

Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr,
Vollkontakt, Erw./Jugend
Bundesschulz. Wörgl-Halle WEST
Freitag, 18:00 – 19:00 Uhr,
Kampfkunst Kinder 6-10 J.,
Bundesschulz. Wörgl-Halle OST,
19:15 – 20:15 Uhr,
Kampfkunst Erw./Jugend,
Bundesschulz. Wörgl-Halle OST



©Christian Zangerl

ÖBB-TENNISMEISTERSCHAFTEN IN WÖRGL

Im Zyklus von 4 Jahren wurde heuer wieder der Eisenbahnersportverein Wörgl mit der Ausrichtung der ÖBB-Tennismeisterschaften für Tirol, Vorarlberg und Salzburg betraut. Bei Kaiserwetter wurde dieses über 3 Tage gehende große Sport-Event auf der Tennisanlage am Gießßen in Wörgl von der Turnierleitung unter Führung von Markus Kükülövari und Karl Gremer mustergültig organisiert die abschlie-

ßende Siegerehrung nahmen gemeinsam ESV-Obmann Ing. Andreas Obitz

hofer und Regionsvorsitzender Bernhard Winterle vor.



Die Sieger sowie Zweit- und Drittplazierten mit der Turnier- und Vereinsleitung .

©ESV Wörgl

KURSPROGRAMM DES AUSBILDERFORUMS TIROL FÜR 2013/14 ONLINE

Das Ausbilderforum ist die zentrale Anlaufstelle für LehrlingsausbilderInnen in Tirol. Weiterbildungsmöglichkeiten und gezielter Austausch unterstützen Tiroler AusbilderInnen dabei, sich trotz aller (neuer) Herausforderungen mit Kompetenz und Leichtigkeit in der Lehrlingsausbildung zu bewegen. Die ausgezeichnete Qualität der Lehre in Tirol wird damit aufrecht erhalten und weiterentwickelt.

Mit dem soeben veröffentlichten Weiterbildungsprogramm 2013/14 (link) bietet das Ausbilderforum Tirol den LehrlingsausbilderInnen wieder viele unterschiedliche Angebote zum Erwerb von berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen. Wie plane ich ein Ausbildungskonzept, wie

unterstütze ich Lehrlinge optimal beim Lernen, wie gehe ich mit Lehrlingen in Krisensituationen um und wie meistere ich schwierige Gespräche sind nur einige der Themen, die in den Kursen genauso erarbeitet werden wie etwa ein konstruktiver Umgang mit der Vielfalt von Migrationsgesellschaften und Jugendkulturen.

Neu im Programm sind Seminare zu Gesundheit und Ernährung, work-life-balance und ein Stimmtraining zur Optimierung der persönlichen Präsenz.

Jede Fortbildung des Ausbilderforums kann auch maßgeschneidert als Firmenschulung gebucht werden. Alle Weiterbildungsangebote sind zudem förderbar und für den Weiterbildungspass, der zur Auszeichnung

„Diplomierte/r LehrlingsausbilderIn“ führt, anrechenbar.

Informationen zum neuen Kursprogramm 2013/2014 sowie zum Weiterbildungspass und Förderungen sind telefonisch unter 0512 562791-23 oder per Mail unter ausbilderforum@amg-tirol.at erhältlich und stehen unter www.ausbilderforum.at als Download zur Verfügung.

Das Ausbilderforum ist eine Initiative von Land Tirol und den Sozialpartnern zur Qualifizierung und Vernetzung von LehrlingsausbilderInnen in Tirol. Geschäftsstelle des Ausbilderforums ist die [amg-tirol](http://amg-tirol.at).

Bei Rückfragen: Mag. Rainer Fellner, stellvertretender Geschäftsführer der [amg-tirol](http://amg-tirol.at), 0512 662 791-15

LINDNER - TIROLER LANDESMEISTER

Am Wochenende vom 18.-19. August 2013 fanden in Scheffau die Tiroler Landesmeisterschaften Vielseitigkeit aller Rassen statt.

Für die Reitergemeinschaft Schadhof ging die Wörglerin Sandra Lindner mit ihrer Haflingerstute Leandra vom SonnenMoor an den Start. Nach der Dressur noch auf

Platz zwei liegend, konnte das Paar nach dem Springbewerb die Führung übernehmen. Ein souveräner Nullfehlerritt im Gelände sicherte den beiden Amazonen nicht nur den Sieg in der offenen Klasse, sondern kürte Sandra Lindner mit ihrer Leandra vom SonnenMoor zum „heißbegehrten“ Tiroler Haflinger Meister.



© pretzsch

Lebkuchen in allen Variationen!



„Lebkuchen in allen Variationen“- bekommen Sie bei uns täglich frisch von unseren Konditoren in mühevoller Handarbeit hergestellt. Ob gefüllter Lebkuchen mit Marzipan, feinsten Elisenlebkuchen oder geschnittener Lebkuchen - überzeugen Sie sich selbst!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37



© SCW/Spielbichler

HARLEY-DAVIDSON CHARITY-TOUR HARTE BIKER MIT HERZ IN WÖRGL!

Vom 9. bis 15. August 2013 führte die Harley-Davidson Charity-Tour durch ganz Österreich und machte heuer erstmals in Wörgl Station, wo die Biker am Montag, 12. August, in der Bahnhofstraße mit ihren heißen Öfen für Aufsehen sorgten. Den zweistündigen Aufenthalt nutzten viele zum Einkaufen sowie zu einem Mittagsimbiss, bevor sie um 13:00 Uhr zum nächsten Tour-Stopp in Innsbruck aufbrachen.

Mit der Charity-Tour sammeln die Harley-Davidson-Fans Geld zur Unterstützung bedürftiger und muskelkranker Kinder. „Die Krankheit heißt Muskeldystrophie. Sie kann in der frühen Kindheit erstmals auftreten und führt zu einer ständigen Schwächung der

Skelettmuskulatur. Oft sind betroffene Kinder schon als 7- bis 12-Jährige auf den Rollstuhl angewiesen. Kinder, die an den verschiedenen Formen der Muskeldystrophie leiden, benötigen eine individuell abgestimmte Therapie, die ihnen ihr Leben wesentlich erleichtern kann. Neben heilgymnastischer Behandlung und orthopädischer Betreuung ist eine psychologische Begleitung der Eltern und Kinder unbedingt erforderlich. Zusätzlich zur aufwändigen Therapie ist oft eine Reihe von Hilfsmitteln notwendig, um den betroffenen Kindern die Bewältigung ihres Lebens zu erleichtern. „Die aufwändige und langwierige Behandlung von Muskeldystrophie lässt betroffene Familien oft an ihre finanziellen und auch psychischen Grenzen stoßen“, informie-

ren die Biker über den Hintergrund ihres Engagements.

Der Tour-Stopp in Wörgl hat den Organisatoren so gut gefallen, dass fürs nächste Jahr gleich eine Übernachtung in Wörgl und ein ausgedehnteres Biker-Fest angepeilt wird. Gabi Madersbacher vom SCW und TVB-Obmann Hanspeter Osl, die für den guten Zweck eine Spende von 1.800 Euro überreichten, freuen sich über das positive Echo und eine Wiederholung des gelungenen Events 2014. Zur guten Stimmung in der Bahnhofstraße trug das herrliche Sommerwetter ebenso bei wie der Live-Auftritt der Wörgler Lokalmatadoren „Third Man Band“, die mit eigenen Songs und groovigen Cover-Nummern den passenden musikalischen Rahmen beisteuerten.



© Hannes Mallmann



© SCW/Spielbichler



© SCW/Spielbichler

LENA KREUNDL BEI DER JUNIOREN WM

Großartig schlug sich Lena Kreundl (16) – Wörgls ehemaliges Aushängeschild, das jetzt für den ASV Linz an den Start geht – bei der Junioren-WM in Dubai! Nur zwei Mädchen und zwei Burschen aus Österreich konnten sich dafür qualifizieren.

Im Kreis der weltbesten Nachwuchsschwimmerinnen belegte sie im Semifinale über 50m Kraul mit österr. Juniorenrekord (25,92 sec) den großartigen 12. Platz. Mit persönlicher Bestzeit erreichte sie auch über 100m Kraul das Semifinale und schwamm in 56,54 sec auf den 13. Platz.

Dass sie auch die anderen Schwimmlagen

hervorragend beherrscht, bewies sie mit persönlichen Bestzeiten und den Plätzen 22 über 50m Brust (32,92 sec) und 27 über 50m Rücken (30,32 sec)! In sämtlichen Bewerben waren jeweils rund 80 Schwimmerinnen am Start.



© Marco Wolf



© Marco Wolf

10. INTERNATIONALES FRISBEE-TURNIER IN KUNDL

Kundl – Der 14./15. September 2013 steht in Kundl ganz im Zeichen des „INNDian Summer-Tournament“ – des größten Ultimate-Frisbee-Turniers in Tirol. 16 Mannschaften aus vier europäischen Nationen haben sich zu dieser sportlichen Großveranstaltung angemeldet.

„Ultimate Frisbee“ ist die Mannschaftssportvariante des bekannten Wurfspiels Frisbee. Für spektakuläre Szenen ist jedenfalls gesorgt. Ultimate Frisbee ist von den

Spielregeln her dem „American Football“ nicht unähnlich. Tirols größtes Frisbee-Turnier wird vom Kundler Frisbeeverein „INNSiders“ sowie dessen Nachwuchsmannschaft „Next Generation“ organisiert. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 9 Uhr und dauert bis ca. 18 Uhr an. Am Sonntag wird das Turnier um 9 Uhr fortgesetzt. Das Finalspiel mit anschließender Preisverleihung findet am Sonntag um ca. 16.00 Uhr statt.



© Frisbeeverein INNSiders



Tirol Milch

Einfach guat



**Köstliches
Fruchtjoghurt
aus 100% bester
Tiroler Alpenmilch**



**Neu:
3 cremige Wintersorten**

www.tirolmilch.at

TRAININGSZEITEN DES FC WÖRGL

Kampfmannschaft 1
Di. Do. Fr. 18.30-20.00
Trainer Husic Denis
0676/6670922

Kampfmannschaft 2
Di. Do. Fr. 18.30-20.00
Trainer Alexander Türkdogan/
Daniel Sabljo
0699/18130871

U15
Di. Mi. Fr. 18.15-19.45
Trainer Angerer Max
0664/1432779
Viertler Helmut

U12
Di. Do. Fr. 17.00-18.30
Trainer Sven Lips
0681/20168708

U11
Di. Do. Fr. 17.00-18.30
Trainer Martin Lechner
0650/4690198

U10
Di. Mi. Fr. 16.30-18.00
Trainer Linzbauer Ewald
0699/12340061
Viertler Helmut

U09
Di. Mi. Fr. 16.30-18.00
Trainer Viertler Helmut
0664/2415481

U08
Mi. u. Fr. 17.00-18.00
Trainer Prix Bruno/
Ihsan Dönmez
0699/12572587

U07 /
Di. u. Do 17.00 -18.00
Trainer Husic Denis
0676/6670922

Fußballkindergarten
Freitag von 17.00-18.00

Nachwuchsleiter
Helmut Viertler
0664/2415481
helmut@wovie.at

START DER HERBSTSAISON BEI DEN SKISPRINGERN

Am letzten Ferientag begann für den Tiroler Skisprung- und Kombinerernachwuchs die Herbstsaison mit dem TSV-Cup 2013/14. Der WSV ewoxx Wörgl bat 105 Burschen und Mädchen in das Wörgler Sprungstadion, um um Meter, Punkte und Sekunden zu kämpfen.

Einmal mehr zeigte sich, dass sich die vielen Trainingsstunden in den Ferien ausgezahlt haben. Schon am Vormittag konnten zwei Siege errungen werden. Marit Weichselbraun (Mädchen 2) gewann mit dem riesigen Vorsprung von 32 Punkten. Bei den Kinder 1 gewann Daniel Hecher. Zusätzlich sprangen Florian Ritzer in der Klasse Kindern 2 und der Stammschüler Timon Kahofer (Schüler 2) jeweils auf den zweiten Platz. Mit geringen Rückständen zu den Stockerlplätzen starteten noch Kilian Weichselbraun, Elena Gruber, Manuel Einkemmer und Jonas Hecher aus hervorragenden Ausgangspositionen in den Inlinerbewerb.

Prominente Beobachter sahen zu

Beobachtet vom deutschen Nationaltrainer Werner Schuster und dem öster-

reichischen National CoTrainer Andreas Widhölzl konnte Manuel Einkemmer (Schüler 1) seine Chance nutzen und sprintete auf den ersten Platz. Die beiden Zweiten nach dem Springen, Florian Ritzer, Timon Kahofer und auch Jonas Hecher (Schüler 1b) setzten sich schon kurz nach dem Start in Führung und holten sich den Sieg in der Kombination. Daniel Hecher verteidigte seine Führung souverän und sorgte für den insgesamt siebten Sieg an diesem Tag für die Flughunde.

WSV-Präsident und TSV-Sprunglaufreferent Kurt Walter zeigte sich sehr erfreut über den gelungenen Auftakt in Wörgl und ist schon gespannt auf die nächsten Stationen in Kitzbühel, Natters und Breitenwang.



AUSFLUG 2013 INS LAMMERTAL

Der Ausflug des STC Bruckhäusl ging heuer ins Lammertal zum Heufest. Der Umzug mit sehr vielen Heufiguren war sehenswert.

Unsere Mitglieder konnten sich an Pferdefestwägen, Peitschenknallern auf Pferden, Traktoren mit verschiedenen Heufiguren sowie einer großen Anzahl an Reitern und vielen Musikkapellen nicht genug sattsehen.

Alle Teilnehmer waren begeistert von der gesamten Veranstaltung, der Ausflug wird in guter Erinnerung bleiben, denn auf 1000 Meter Seehöhe in St. Martin war vom Bauernmarkt bis zur sehr guten Verköstigung alles geboten.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Kameradschaft übers Jahr.



FÜR BESSERE CHANCEN AM ARBEITSMARKT

Zur Förderung von Menschen mit nicht-deutscher Erstsprache wurde vom BFI Tirol in Kooperation mit innovia – Wege zur Chancengleichheit gem. GmbH das neue Projekt „Quali-Fair“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Projekts werden die Stärken, Talente und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen erhoben und ein gezielter Bildungsplan entwickelt. BildungsbegleiterInnen analysieren die individuellen Kompetenzen und Erfahrungen und planen punktgenau und bedarfsorientiert weitere Schritte in der Bildungskarriere. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Pflichtschulabschluss. Mehr als 50 TeilnehmerInnen profitieren in Tirol bereits von der angebotenen Bildungsbegleitung. Das Projektangebot ist für alle TeilnehmerInnen kostenlos, da es vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur finanziert wird.

Angebot:

- individueller Bildungsplan zur Erreichung der Weiterbildungswünsche
- umfassende Information über mögliche Finanzierungs- und Stipendiumsmöglichkeiten
- Unterstützung und Begleitung zur Erreichung der konkreten Ziele

Durch die Kooperation mit dem Verein komm!unity findet die Bildungsberatung auch in Wörgl statt (Stadtamt Wörgl). InteressentInnen können sich gerne über die Projektwebseite www.quali-fair.at näher informieren oder sich gleich beim Ansprechpartner für das Tiroler Unterland melden. Kontakt: DI Peter Warbanoff; Tel. 0664 88 45 63 25; Email: peter.warbanoff@bfi-tirol.at

EINLADUNG ZUR 6. VEREINS- UND BETRIEBSMEISTERSCHAFT FÜR HOBBY-STOCKSCHÜTZEN

Wann: vom 07. bis 20. Oktober 2013

Wo: Stocksportanlage (Halle) neben dem „Volkshaus“ in der Anton Brucknerstraße

Wer: Damen-, Herren- und Mixedmannschaften
Modus: 1 Mannschaft besteht aus 4 Schützen, jedoch nur maximal eine aktive Stockschützen (Spieler, der im Jahr 2013 an Meisterschaften des TLEV

teilgenommen hat), jeder spielt gegen jeden. Die Tagessieger steigen in das Finale auf. Die Vorrunden beginnen jeweils um 18.30 Uhr der einzelnen Tage. Das Finale findet am 20. Oktober 2013 statt.

Im Anschluss daran wird die Preisverteilung vorgenommen.

Startgeld: € 20,- pro Mannschaft

Nennung: bis Freitag 03. Okt. 2013 unter Tel. 0650/5539127 oder Email an guenther@snw.at

Stöcke, Platten und Stiele werden bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf zahlreiche Teilnahme würde sich der ESV Wörgl – Sektion Stocksport – freuen.



BERG BAUER
Der Gourmet aus den Alpen
Sennstube

BERG BAUER – STEHT FÜR DEN GESCHMACK AUS DEN BERGEN

- Regionale Produkte aus unserer Heimat
- Wir kennen unsere Bauern
- Abwechslungsreiche Gourmetplatten
- Attraktive Geschenkskörbe
- Schmackhafte Jause

**Berg Bauer Sennstube, 6300 Wörgl
Bahnhofstraße 28, Tel.: 05332 / 72004**

ÜBERWÄLTIGENDER BESUCHERANDRANG BEIM 3. FEST DER NATIONEN

Anfängliche leichte Regenfälle hielten offenbar kaum jemanden davon ab, sich am 14. September in der Wörgler Speckbacherstraße einzufinden, um das reichhaltige Angebot an Kulinarik und Kultur aus 23 Nationen zu genießen. „Ich glaube, dass wir in Wörgl mit diesem Fest vorgezeigt haben, dass ein MIT-EINANDER möglich ist, und das macht mich sehr stolz und freut mich für mich, für uns, und für unsere Umgebung ganz gewaltig!“, wie Initiator und Organisationsleiter Andreas Kovacevic eingangs bemerkte.

So vielfältig wie die musikalischen und tänzerischen Darbietungen zeigte sich das Angebot an den Essensständen mit verschiedensten ländertypischen Spezialitäten, die bei den Besuchern reißenden Absatz fanden, wie auch die flüssigen Genüsse bei der Schankstation der Stadtmusikkapelle

Wörgl und der Weinhandlung VinoGusto. Ob Spanferkel, Kebab, Vegetarisches aus Arabien, Zillertaler Krapfen, indische Linsengerichte, Käsefondue aus der Schweiz, holländische Pommes Frites... Für wirklich jeden Gusto war etwas dabei!

Zur Eröffnung zogen Kinder mit selbst gebastelten Fahnen mit der Bruckhäusler Jugendmusikkapelle JUMU 2000 zur Bühne beim Polylog. Wie schon im Vorjahr begeisterten auch die beliebte Breitenbacher Schuhplatter-Gruppe und ein Chor aus Teilnehmern des Academia Vocalis-Kinderseminars das Publikum. Nach einer beeindruckenden Capoeira-Vorführung war mit der Dudelsack-Gruppe „Die Almdudler“ ein weiteres Highlight geboten. Alisa Ayleneik aus Russland leitete das Abendprogramm stimmungsgewaltig ein, danach wechselten sich mitreißende Folkloretänze mit Musikaufführungen ab, unter anderem vom Saxophonensemble Sepp Rangger, der Percussion-Gruppe

„Hakuna Matata“ unter der Leitung ihres hochdekorierten senegalesischen Lehrmeister oder von Marco Ungericht an der Ziehharmonika. Besonders exotisch wurde es dann bei den mittel- und südamerikanischen Tanzdarbietungen.

Zum Schluss legte der türkischstämmige DJ Ötzy elektronischen Sound auf, Rico Sanchez, „The Voice of the Gypsies“, interpretierte Welthits wie „Bamboleo“ und „Volare“, tänzerisch untermalt von temperamentvollen Samba-Damen in toller Aufmachung. Serbischer Rock'n Roll ging fließend in eine Session über, im Zuge derer Vassilis Selamis von der „Third Man Band“ und „Befeuchter-Harry“ Hotter spontan bei einer mehrsprachigen Version von „We will rock you“ einstiegen, darauf folgten „gejamnte“ Lieder aus Vassilis' griechischer Heimat. Alles in allem ist das Fest der Nationen wieder als Riesenerfolg zu werten, der nach einer weiteren Wiederholung im nächsten Jahr schreit!

WAS IST I-MOTION?

Noch immer werde ich gefragt „Was ist eigentlich I-Motion?“ Dann berichte ich vom Projektstart, welche Beweggründe es waren, für wen und für was I-Motion ist usw. usw.und während des Erzählens wird mir immer wieder bewusst, dass I-Motion gewachsen ist und sich großartig weiter entwickelt hat. I-Motion gibt es seit 8 Jahren in Wörgl und ist immer noch Österreich weit das einzige Projekt in dieser Form. I-Motion wird von den umliegenden Gemeinden und Städten sehr anerkannt und wertgeschätzt.

I-MOTION bezieht sich in der Konzipierung auf das weltweit beachtete Wörgler – Freigeldexperiment aus den 30er Jahren. I-MOTION ist im Arbeitskreis der Lokale-Agenda-21 – kurz LA-21 – in der Projektgruppe „Komplementärwährung“ im Jahr 2004 – 2005 entstanden. I-MOTION ist eine lokale Währung mit lokalem Mehrwert. I-MOTION schafft Bewusstseinsbildung, fördert die Persönlichkeitsentwicklung von unseren Kindern und Jugendlichen und unterstützt das Miteinander in unserer Stadt! I-MOTION beabsichtigt eine Stärkung des Gemeinschaftssinnes durch sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Projektbeschreibung:

Jugendliche ab 12 Jahren melden sich bei I-Motion an und können für öffentliche Einrichtungen Dienstleistungen erbringen, wie z.B. Mithilfe bei div. Veranstaltungen im Seniorenheim, Unterstützung bei Basteltagen im Kinderhaus Miteinander, Mitarbeit bei verschiedensten Events für das Stadtmarketing, Privatpersonen unterstützen beim Erlernen von PC-Grundkenntnisse, Mithilfe bei der Gartenarbeit oder mit dem Hund spazieren gehen. Dafür erhalten sie Zeitguthaben. Eine Stunde Zeit entspricht einer Zeitwertkarte im Wert von € 2,50.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist, dass die Zeitwertkarten in regionale Gutscheine eingetauscht werden und die Wertschöpfung in der Region bleibt. Durch die Teilnahme bei I-Motion gewinnen unsere Kinder und Jugendliche an Selbstsicherheit, lernen Verantwortung zu übernehmen, fühlen sich von den Mitmenschen wahr genommen und haben die Möglichkeit das Geschehen im sozialem Bereich kreativ mit zu gestalten.

I-Motion kann stolz sein. Bis heute sind 13500 Zeitwertkarten an Wörgler Jugendliche vergeben worden, dh. 13500 soziale

Stunden sind in den letzten Jahren von Jugendlichen in unserer Stadt Wörgl verrichtet worden. Seit Juli 2012 ist I-Motion bei komm!untiy, Verein zur Förderung der Jugend, Integration und Gemeinwesenarbeit eingebunden. Dank dem unermüdlchen Engagement und Einsatz von Geschäftsführer Klaus Ritzer wird I-Motion wie eh und je gleitet und betreut.

Wenn Sie das Angebot von I-Motion in Anspruch nehmen möchten, oder wenn du dich bei I-Motion anmelden möchtest, dann besuche uns in den Räumlichkeiten des InfoEck in der Christian-Plattner-Straße 8 in Wörgl. Öffnungszeiten: DI, MI, DO von 13 – 17 Uhr. Tel: 050/6300/6452 oder 0664/88745010 oder imotion@stadt.woergl.at.



Christiane Mayer, seit März 2011 Projektleitung I-Motion

TÄTIGKEITSBERICHT DES ELTERN- VEREINS DER PFLICHTSCHULEN

- Malwettbewerb für ein neues Elternvereins-Logo zum Ende des Schuljahres 2011/2012. Das neue Logo wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Martin Schlögl umgesetzt.
- Informationen in den ersten Klassen der VS I und VS II sowie NMS I und NMS II zu Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Wintertauschmarkt am 09. / 10. November 2012
- Vortrag „Kinder stärken“ mit Fr. Mag. Mühlthaler Olivia am 14.11.2012 im Volkshaus Wörgl
- Berufsinformationsabend für die 4. Klassen HS am 20. November 2012
- Vortrag „Kinesiologie – effiziente Hilfe für Kinder, Eltern und Lehrer“ mit Frau Lisa Simmeram 06.03.2013 in der NMS II
- Eigener Stand beim Fahrradfest „eldoRADO“ am 24.05.2013 im Stadtzentrum Wörgl mit Fahrradtauschbörse
- Laufende finanzielle Unterstützungen für bedürftige Familien
- Jahreshauptversammlung am 19.06.2013 beim Restaurant Alte Post

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Schulleitern/innen mit ihrem Team für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Mitwirkenden und Helfern.

DAS NÄCHSTE STADTMAGAZIN WÖRGL

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS NOVEMBER STADTMAGAZIN WÖRGL IST DER 9. OKTOBER 2013 UND ES ERSCHEINT AM 28. OKTOBER 2013.

EU-DESIGN WOHNEN MIT PFIFF

Schließen Sie Ihre Augen, träumen Sie und wir lassen Ihren Traumraum Wirklichkeit werden!
Willkommen in der Vielfalt von EU-DESIGN! Ihr Spezialist für Boden, Fenster, Beschattungen und Wand-Design!
Wir helfen Ihnen bei der Neugestaltung Ihrer Wohn-, Geschäfts- oder Büroräume. Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo.

Besuchen Sie unseren Schauraum:
Kanzler-Biener-Str. 16, Wörgl!

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Schließen Sie Ihre Augen, träumen Sie und wir lassen Ihren Traumraum Wirklichkeit werden!

Willkommen in der Vielfalt von EU-DESIGN!
Ihr Spezialist für Boden, Beschattungen und Wand-Design!
Wir helfen Ihnen bei der Neugestaltung Ihrer Wohn-, Geschäfts- oder Büroräume.
Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo.

Besuchen Sie unseren Schauraum:
Kanzler-Biener-Str. 16, Wörgl

EU-DESIGN • 6321 Angath • Schopperweg 7 • mail@eu-design.at
Tel: +43 (0)5332 70213 Mobil: +43 (0)664 1070213



www.eu-design.at

10 JAHRE GESUNDHEITZENTRUM WÖRGL TAG DER OFFENEN TÜR



Das Gesundheitszentrum Wörgl vereint die Kursana Privatklinik und ein Fachärzteezentrum und feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Dem Gesundheitszentrum ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, sich in Wörgl als wichtigste medizinische Versorgungseinrichtung zu etablieren. Auf rund 4.000 m² werden modernste medizinische Einrichtungen, 12 Ordinationen und Institute, die Kursana Privatklinik mit 29 Patientenbetten und zwei Operationssälen sowie eine Orthopädiefachwerkstätte vereint – alles unter einem Dach. Seit 10 Jahren garantieren die anwesenden Ärzte/-innen eine lückenlose medizinische Versorgung, und die Erste-Ärztliche-Hilfe-Ambulanz ist für jede Art von Notfall verfügbar.

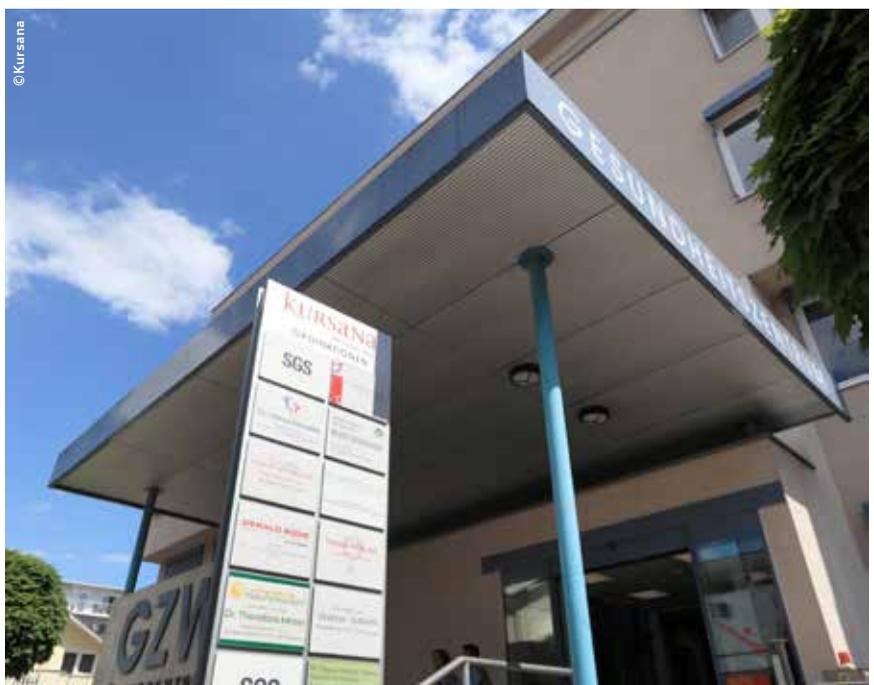
Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen: 2012 nutzten rund 2.500 Patienten das Angebot der Erste-Ärztliche-Hilfe-Ambulanz, und rund 1.500 Patienten wurden stationär und tagesklinisch betreut, rund 1.000 weitere Patienten nutzten die Endoskopie-Ambulanz. Im gesamten Gesundheitszentrum – gemeinsam mit den Facharztpraxen werden jährlich rund 75.000 Patienten betreut.

Am Freitag, 27. September 2013, findet von 11 bis 18 Uhr, ein „Tag der offenen Tür“ im Gesundheitszentrum Wörgl statt, um das gesamte medizinische Leistungsspektrum der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Und das Angebot ist groß:
Unter dem Motto „Sanfter Eingriff mit klaren Aussichten“ zeigt Prof. Dr. Wolfgang Phillipp eine Multimediapräsen-

tation über den Grauen Star und die Catarakt-Operation sowie über die ICL-Linsen-Implantation. Neben der Präsentation des OP-Bereiches können Sie sich in unserer Anästhesie über Narkose und Aufwachphase informieren. Eine Gesundheitsstraße in der Ambulanz mit Blutdruck- und Cholesterinmessungen, Blutzuckermessungen, Informationen rund um die Schmerztherapie und die gezielten Behandlungsmethoden bei Rückenschmerzen durch das Team von Dr. Max Chaimowicz, Venenmessungen in der Gesundheitswelt Roscher und Frau Dr. Beate Neuhauser, die Vorstellung verschiedener

Praxen, die sanfte, angst- und schmerzfreie Magen- und Darmspiegelung in der Endoskopie von 12 bis 17 Uhr und Beratungen durch das Team von Dr. Hermann Leidolf in seinem Spezialgebiet „Die minimal invasive Fußchirurgie „Hallux valgus“ und vieles mehr bilden den Kern der Informationsveranstaltungen am „Tag der offenen Tür“ im Gesundheitszentrum Wörgl und der Kursana Privatklinik. Künstlerisch umrahmt und begleitet wird dieser Tag von Franziska Mayr, Wildschönau, die ihre Bilder vorstellt. Das Team des Gesundheitszentrums Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!



© Kursana

EIN TAG IM ZEICHEN DER HIP-HOP-KULTUR

Am 17. und 18. August fand zum ersten Mal ein „Free Stylez Jam“ im Jugendzentrum Zone in Wörgl statt.

Diese 2 Tage standen ganz im Zeichen der Hip-Hop-Kultur. Alle Elemente: Graffiti, Breakdance, Hip-Hop und Beatboxing waren vertreten.

Im Rahmen einer Sprayerconvention, einem Zusammentreffen von Graffiti

Künstlern aus Hamburg, Leipzig, Wien, Burgenland und Tirol wurde der Innenhof des Jugendzentrums neu gestaltet.

Die Jugendlichen konnten sich von den Sprayern Tipps holen und selbst an den Wänden aktiv werden.

Am Samstagnachmittag brachte dann der Breakdancer Jascha Struckmaier vom Jugendzentrum Bad Aibling im Rah-

men eines Workshops den Kids coole „Moves“ näher.

Zum Highlight dieser zwei Tage zählte das Beatboxing. Der Beatboxer D'Ruff zeigte den Jugendlichen den Einstieg ins Beatboxing. Für den Ausklang des Abends sorgte DJ Webstah aus Hopfgarten mit fetten Hip-Hop Beats.

WENN DIE SCHEIBE WURST ZUM BRILLENPUTZTUCH WIRD

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl lädt alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema „DEMENZ“ ein.

18.10.2013 um 18.00 Uhr im Sparkassen-saal Wörgl

Referent: Erich Schützendorf

Menschen mit Demenz entwickeln sich vom Verstande weg. Wenn man geistigen

Abbau nicht nur als Verlust betrachtet, kann man die Menschen auf ihrer Reise gut begleiten und man kann versuchen, ihnen auf ihren Reisetationen einigermaßen gerecht zu werden. Leider ist es so, dass die Menschen mit Demenz viel Energie von ihren Reisebegleitern absaugen. Deshalb kommt es darauf an,

möglichst anständige Kompromisse im täglichen Umgang zu finden. Der Referent hat eine ungewöhnliche, aber entspannte Sichtweise auf den Eigensinn von Menschen mit Demenz. Er hofft, dass diese Sichtweise Angehörigen und Pflegekräften hilft, den Eigensinn auszuhalten und zu ertragen, ohne sich selbst aufzugeben.

SENIOREN-WANDERUNGEN

Wer rastet, der rostet! – Unter diesem Motto organisiert der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl für Senioren leichte Wanderungen in der Wörgler Umgebung. Die Wanderungen finden 14-tägig statt. Wir treffen uns immer um 09.00 Uhr vor dem Sozialsprengel in Wörgl.

Parkmöglichkeiten: Gogl-Parkplatz, Tiefgarage GZW, Tiefgarage City Center

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, geben wir gerne die nächsten Termine und Ziele bekannt:

Montag 07.10. –

Wörgl – Innsteg – Richtung Breitenbach – Felsenkapelle

Mittwoch 23.10. –

Hintersteinersee – Rundweg

Dienstag 05.11. –

Waldcafe Köfler

Dienstag 19.11. –

Bad Häring – Schwoich

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne im Sprengelbüro von MO-FR von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung (05332/74672).



Kulinarischer Herbst –

bei Stefan Breitenlechner im z'Agler's Wildschönau!

Die Natur wird bunt und ein Hauch von kaltem Wind spürt man um die Nase! So auch in Stefans Küche – hier werden die Menüs ganz auf den Herbst eingestimmt. Wild darf da nicht fehlen, Kürbiscremesuppe oder ein Kalbsbries mit feinem Gemüse! Dazu gibt's natürlich den edlen Tropfen aus dem Weinkeller – immer passend zu dem jeweiligen Gericht!

Freuen Sie sich auf eine schöne Herbstzeit und die kulinarischen Genüsse in z'Agler's Genusskuchl!

Aglerhof 2, 6311 Wildschönau

Mobil+43 676 7063311

www.genusskuchl.at · info@genusskuchl.at





©Privat

HILFE FÜR DIE ÄRMSTEN: NEUBAU DER KRANKENSTATION IN GHANA BEGONNEN

Im Juli war Elisabeth Cerwenka wieder für drei Wochen in Ghana. Die Wörglerin überbrachte Geld und Sachspenden aus der Heimat und überzeugte sich vom Fortgang des neuen Projektes: Zur Zeit entsteht in Ntronang eine Krankenstation.

Immer wieder reist Elisabeth Cerwenka nach Ghana, um ihr Hilfsprojekt vor Ort zu betreuen. Erst im Juli konnte sie erneut zahlreiche Sachspenden an die Bevölkerung verteilen: Unter anderem übergab sie aus einer aufgelösten Arztpraxis ein Ultraschallgerät, einen gynäkologischen Stuhl und andere Apparaturen, die nun im nahegelegenen Spital St. Martin de Porres Hospital Verwendung finden. Außerdem hatte sie Nähmaschinen, Rollstühle und Computer „im Gepäck“, hat Kleidung, Schuhe, Schuluniformen und Lebensmittel gekauft und Krankenversicherungen bezahlt. Einer Großfamilie mit zehn Kindern konnte sie die Fertigstellung zweier Schlafräume mit Spendengeldern finanzieren. Cerwenka: „Die Menschen in Ntronang haben praktisch nichts, für sie sind diese Dinge ein wahrer Segen, ihre Freude und Dankbarkeit sind unbeschreiblich. Ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen!“

Krankenstation wird teurer

Nach wie vor katastrophal ist die medizinische Versorgung: Zwei einfache Räume ohne sanitäre Einrichtung – das ist das „Krankenhaus“, in dem Patienten oder schwangere Frauen notdürftig behandelt werden. Nach dem Neubau einer Schule hat Elisabeth Cerwenka deshalb nun ein noch größeres Projekt gestartet: die Errichtung einer Krankenstation. „Der Bau wurde heuer begonnen, und die Arbeiten gehen auch gut voran“, freut sich die Wörglerin. Dennoch treibt ihr das Projekt Sorgenfalten ins Gesicht. Der Bau wird sich nämlich verteuern: „Es zeichnet sich ab, dass wir mit den veranschlagten 80.000 Euro nicht auskommen werden“, berichtet Cerwenka,

„Preissteigerungen beim Material und unerwartete Probleme mit dem sumpfigen Boden werden Mehrkosten verursachen.“

Die Krankenstation könnte bis Ende April 2014 fertig sein, doch das geht sich jetzt nicht mehr aus. Von der Regierung in Ghana ist kein Geld zu bekommen, jetzt ist Cerwenka auf der Suche nach neuen Wegen, um die Finanzierung zu sichern. Ein weiterer Baustein ist natürlich das nächste Benefizkonzert am 29. November im Wörgler „Komma“, doch ganz allgemein ist die Wörglerin dankbar für jede Unterstützung und für jede Idee: „Der Bau der Krankenstation ist schon sehr weit fortgeschritten. Und ich weiß, dass ich es schaffen will und muss!“



©Privat

In Ntronang wird fleißig gearbeitet, der Bau der neuen Krankenstation schreitet voran, in Kürze soll der Dachstuhl aufgesetzt werden.

AUSFLUG DES PVÖ-WÖRGL NACH WINDISCHGARSTEN

Mitte August fuhren 52 Mitglieder nach Windischgarsten zum Berggasthof Zottensberg und wurden dort mit sehr guter Küche und Hausmusik verwöhnt.

In Spittal am Pyhrn besichtigten wir das Lebkuchendorf, ebenso in Admont die größte Klosterbibliothek der Welt in der Wallfahrtskirche Frauenberg. In Hinterstoder fuhren wir mit dem Höss-express auf 1850 m hinauf und konnten dort das riesige Ski- und Wandergebiet des Weltcuportes bestaunen.

Der Bergfriedhof in Johnsbach im Gesäuse wurde ebenso besucht wie das Tal der Feilmacher in Trattenbach. Abends gab's natürlich immer Musik, wobei auch fleißig gesungen und getanzt wurde.

Nach erlebnisreichen 4 Tagen machten wir bei der Heimfahrt noch eine Kaffeepause in Salzburg Wals und fuhren dann gutgelaunt nach Wörgl zurück. Dieser Ausflug wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



©Privat

DAS JUGENDZENTRUM ZONE UND DER JUGENDTREFF ALLROUND VERANSTALTETEN ERLEBNISTAGE FÜR JUGENDLICHE

Das Wörgler Jugendzentrum Zone und der Söller Jugendtreff Allround veranstalteten gemeinsam vom 7. bis 9. Juli 2013 Erlebnistage für Jugendliche.

An den drei actionreichen Tagen konnten die Wörgler und Söller Kids etwas Besonderes erleben und verschiedene Sportarten kostenlos ausprobieren.

So stand am Sonntag Bowling auf dem Programm, und die Jugendlichen konnten den Betreuerinnen zeigen, wie man richtig „die Kugel schwingt“.

Für die Wasserratten ging's am Montag zum „Bergbad“ in die Wildschönau, wo sich die Kids erfrischen und beim Rutschen, Slacklinen und Beachvolleyballspielen erproben konnten.

Am Tag darauf war Fun und Action in der Area 47 angesagt. Bei dem Outdoor Highlight im Ötztal konnte sich die Grup-

pe beim Klettern in 30 Meter Höhe unter Beweis stellen.

Anschließend ging's in die Water Area, wo sich die Jugendlichen beim Blobbing, Wakeboarden und Trampolinspringen

austoben konnten. Die Erlebnistage lösten bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen große Begeisterung aus, und sie sind sich sicher, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein wollen.



©komunity

KINDERHAUS MITEINANDER

ELTERN-KIND-ZENTRUM WÖRGL
KINDERHAUS MITEINANDER
ZAUBERWINKLWEG 9
6300 WÖRGL

Bei allen Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich!

ZWARGERLTURNEN MIT MAMA UND PAPA

Eltern-Kind-Gruppe ab 1,5 Jahre
1. Block ab DO 03.10.13
Volkshaus 09:45 – 11:15
Kindergartenpädagogin Sigrid Schnetzer
10 Einheiten € 50.-

MUSIKGARTEN

Eltern-Kind-Gruppe ab ca. 2 Jahre
1. Block ab DI 01.10.13
Volkshaus 09:30 – 10:30
elementare Musikpädagogin
Vanita Kraml
8 Einheiten € 43.-

SCHNUPPERKURS

ZWERGENSPRACHE BABYKURS
Eltern-Kind-Gruppe ab 6 – 24 Monate
ab DI 08.10.13
Kinderhaus 14:30 – 15:30 Uhr

Bettina Pfeiffer
Zwergensprache – Kursleiterin
1 Schnupper-Einheit € 3.-

ZWERGENSPRACHE BABYKURS

Eltern-Kind-Gruppe ab 6 – 24 Monate
ab DI 15.10.13
Kinderhaus 14:30 – 15:30
Uhr

Bettina Pfeiffer
Zwergensprache – Kursleiterin
8 Einheiten € 72.-

YOGA IN DER SCHWANGERSCHAFT

für werdende Mütter ab DI 01.10.13
Kinderhaus 18:30 – 19:45

Wilhelmine Gumpoltsberger
Yogalehrende, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Erzieherin, Dozentin nach Jirina Prekop
5 Einheiten € 55.- incl. Broschüre

YOGA FÜR FRAUEN

Frauen ab DO 10.10.13
Kinderhaus 18:30 – 19:45
Wilhelmine Gumpoltsberger
Yogalehrende, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Erzieherin, Dozentin nach Jirina Prekop
5 Einheiten € 55.- incl. Broschüre

BEIKOST –WORKSHOP FÜR ELTERN
für Eltern DI 01.10.13
Kinderhaus 15:00

Anmeldung und Informationen unter:
avomed
Tel.: 0512/ 58 60 63 – 29
E-Mail: k.krueger@avomed.at
kostenlos

TISCHLEIN-DECK-DICH

Eltern 2 –teiliger Workshop
MI 09.10.13 u. MI 16.10.13
Kinderhaus 20:00
Cornelia Kroell-Toplitsch Diätologin
2 Einheiten € 30.- Paare
€ 55.- inkl. Skriptum

BINDUNG DURCH BERÜHRUNG
SCHMETTERLINGS-BABYMASSAGE

Eltern-Kind-Gruppe 0–4 Monate
1. Block ab DO 03.10.13
Kinderhaus 15:00 – 17:00
DGKS, Kindergruppenerzieherin und Basic Bonding Gruppenleiterin
Claudia Gruber-Knotz
6 Einheiten € 60.-

WWW.KINDERHAUSMITEINANDER.AT
TEL.: 0680-3347536

ENTSPANNEN UND ENERGIE TANKEN AUF 2000 QUADRATMETERN



©WAVE

Das ist Entspannung in Bestform – Die Hitze genießen im Circus Maximus

Egal ob jung, alt, Rutschliebhaber oder Saunafan – das Wave hat für jeden Geschmack etwas zu bieten! Saunabesucher erwartet mit bis zu acht Aufgüssen täglich ein besonderes Verwöhn-Erlebnis.

Die erste Doppellooping-Wasserrutsche der Welt, Wellenbecken mit Na-

tursteinstrand, Starkssolebad und vieles mehr. Tirols Erlebnisbad Nummer 1 lässt keine Wünsche offen!

Für Genießer und all jene, die Entspannung suchen, hält das Wave eine außergewöhnliche Abwechslung bereit: Neben dem Starkssolebad Isla Sola gilt

die 2.000 m² große Saunaresidenz der Römer als schönste Saunalandschaft des Landes. Sie beherbergt neben dem Circus Maximus, einer der größten Saunakabinen Europas, verschiedenste Sauna- und Infrarotkabinen sowie einen großzügigen Außenbereich, der das Herz aller Saunafans höher schlagen lässt.

Saunafans im achten Himmel

Für entspannte Atmosphäre und prickelnde Wärme in traditioneller Wave-Manier sorgen die Wave-Saunameister mit verschiedenen Spezial-Aufgüssen bis zu achtmal täglich, und spätestens bei Salz-, Honig-, Kaffee-, Meditations-, Eis-, Römer- oder Wave-Peeling-Aufgüssen kommt man so richtig ins Schwitzen! Ein besonderes Highlight stellen zwei eigens von den Saunameistern des Wave kreierte Zeremonien dar, die Saunafans auf eine besondere Duftreise rund um die Welt schicken.

Spaß ohne Ente.



spectrum.at

Bonus-Zeit im Wave!
15.09. – 30.11.2013
4 Stunden bezahlen,
6 Stunden bleiben.

www.woerglerwasserwelt.at, www.doppelloopingrutsche.com
Tel. +43 (0)5332 77 7 33 | info@woerglerwasserwelt.at



FILMREIHE ZU BRENNENDEN ZUKUNFTSTHEMEN

Der Verein Komm!unity, der Freigarten Wörgl und das Unterguggenberger Institut veranstalten in Wörgl ab Herbst eine Filmreihe zu Zukunftsthemen und nachhaltiger Regionalentwicklung.

Mit dem Verein Komm!unity, dem Freigarten Wörgl und dem Unterguggenberger Institut haben sich drei Einrichtungen zusammengetan, die in unterschiedlichen Bereichen auf dem Gebiet der Regionalentwicklung tätig sind, um gemeinsam eine Filmreihe zu veranstalten.

Die Filmreihe wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln Herausforderungen und Visionen für die Zukunft beleuchten. Alle der gezeigten Filme, sei es zum Thema Wirtschaftskrise, zum Thema globale Erwärmung oder zu ökologischer Landwirtschaft, wollen zur Diskussion im Anschluss an die Vorführung anregen.

Die Filmreihe versteht sich als Plattform für Denkanstöße dafür, wohin sich die Energiemetropole Wörgl und die Region Wörgl und Umgebung entwickeln können.

Die Filmreihe startete im September 2013, dem Weltkindertag, mit dem Film „Part Time Kings“ der Regisseurin Elke von Linde. Der nächste Termin ist der 18. Oktober. Gezeigt wird der Film „Der Schein trügt“ von Claus Strigel. Der Film entzaubert die Mysterien, die um Geld betrieben werden und stellt Regionalwährungen als ergänzende Ansätze und mögliche Auswege aus der Wirtschaftskrise vor.

Veranstaltungsort der Filmreihe ist jeweils das Jugendzentrum ZONE in der Brixentalerstraße 23 in Wörgl, Beginn

der Vorführung ist jeweils um 20h. Der Eintritt ist frei. Zu den VeranstalterInnen: Der Verein Komm!unity ist in Wörgl und Umgebung in der Jugend-, Integrations-, Gemeinwesenarbeit und damit in der nachhaltigen Regionalentwicklung tätig. Das Unterguggenberger Institut Wörgl dokumentiert das Wörgler Freigeldexperiment und betreibt Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit für Regional- und Komplementärwährungen. Der Freigarten Wörgl ist ein Permakulturschaugarten in der Brixentalerstraße, der für ökologische Landwirtschaft und Selbstversorgung in der Region eintritt.

Kontaktadresse für Rückfragen:
Tobias Muster
0664/887 45 006
tobias.muster@jugend.woergl.at

KINDERKRIPPE

Ein herzliches Danke von den Kindern und Betreuerinnen der Kinderkrippe „Purzelbaum“ aus Wörgl an die Raiffeisenbank, für das flotte „Bobbycar“, den Rucksackerl und bunten Luftballons!



Salzburgerstraße 27 6300 WÖRGL
Tel. +43 676 88780509 store.woergl@jack-wolfskin.com

DRAUSSEN ZU HAUSE

Jack Wolfskin
-STORE-

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky
Das Original. Seit 1974.

Für alle Schulstufen!
MIT ERFOLG
INS NEUE SCHULJAHR

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen

JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
TELF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Wir suchen IT-Techniker/in

Was wünschen wir uns von Ihnen:

- Abgeschlossene IT-spezifische Ausbildung
- Mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Support für Windows Betriebssysteme, Software, PC und Server-Hardware
- Gute Kenntnisse in IT-Netzwerken sowie in der Administration und Systemwartung
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Qualitätsbewusstsein und Lösungsorientierung
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hohes Engagement und Flexibilität sowie die Fähigkeit, eigenständig und selbstverantwortlich zu handeln

Worauf können Sie sich bei uns verlassen:

- Flexibles und umfangreiches Aufgabengebiet
- Sie haben Profis als Kollegen/-innen
- Wir wachsen, daher können Sie auch mit uns wachsen
- Ein Mindest-Monatsbruttogehalt von EUR 1.690,- bis EUR 2.173,- je nach Ausbildungsgrad u. Erfahrung
- sowie attraktive Sozialleistungen.



Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
MT Service Center Tirol • Fa. Neumayr C.C. • A-6300 Wörgl • Angatherweg 13
E-Mail: service@mttirol.at • www.mttirol.at



©Anja Gwercher



©Anja Gwercher



©Anja Gwercher

SOMMERBETREUUNG

Rückblick auf acht tolle Wochen Sommerbetreuung im Kindergarten Mitterhoferweg.

Aufgrund des tollen Wetters konnten wir viel Zeit im Garten verbringen, wo Sandspielen, Völkerball sowie die tolle „Wasserrutsche“ zu unseren liebsten Beschäftigungen gehörten. Besondere Highlights waren unsere Ausflüge. Viel Spaß hatten wir beim „Aubach“, wo wir unsere selbstgebastelten Boote fahren ließen und uns

abkühlen konnten. Im Raritätenzoo Ebbs konnten wir viele besondere und seltene Tiere bestaunen, besonders lustig fanden wir das Füttern der Affen. Unsere Geschicklichkeit haben wir beim Minigolfspielen in Kramsach getestet. Den heißesten Tag dieses Sommers verbrachten wir im Wave, und auch ein Besuch in der Eisdielen durfte bei diesen heißen Temperaturen natürlich nicht fehlen. Aber auch bei schlechtem Wetter war von Langweile keine Spur: Zeichnen, Malen, Basteln,

Kino im Kindergarten und Pizzabacken standen am Programm. Ein besonderer Dank gilt Melanie Unterganschnigg (Leiterin der Spielothek Wörgl), die uns zahlreiche Brett- und Gesellschaftsspiele zur Verfügung stellte, sowie Frau Gruber vom City Center Wörgl, die uns die große Schachtel mit Holzklötzchen zum Spielen geliehen hat. Außerdem möchten wir uns auch bei allen Eltern sowie der Stadt Wörgl für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

SPIELOTHEK

im Volkshaus Wörgl – 1. Stock
Öffnungszeiten: Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Es ist wichtig, dass gerade Kindergarten- u. Volksschulkinder Zugang zu guten ihrem Alter entsprechenden Spielen haben. Im Spiel können sie die Umwelt und sich selbst begreifen. Spielerisch werden wichtige Erfahrungen gesammelt. Verleihpreis € 1,50 / Spiel und Woche
Einige Spiele helfen beim Erlernen der Farben, andere fördern die Simultanauffassung oder die Feinmotorik.

In jedem Fall wird Ausdauer und Konzentration gefördert.

SPIELNACHMITTAGE IN DER SPIELOTHEK!

Samstag, 12.10.2013 von 14 – 16 Uhr

Samstag, 09.11.2013 von 14 – 16 Uhr

Samstag, 13.12.2013 von 14 -16 Uhr

Keine Anmeldung nötig. Einfach vorbei kommen und spielen.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05339-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

ALTE ANSICHTEN AUS WÖRGL



Wörgl, Luftaufnahme, Ende der 30er Jahre



Bahnhofstraße gegen Süden, ca. 1912

© Heimatmuseum Wörgl



HEIMGEBÜHREN UND MINDESTSICHERUNG FÜR DAS SENIORENHEIM WÖRGL

Noch gibt es viele Unklarheiten darüber, ob und wie die Finanzierung eines Heimplatzes möglich ist.

Grundsätzlich wurde mit der Mindestsicherung dafür Sorge getragen, dass es jedem auch finanziell möglich ist, in einem Seniorenheim zu wohnen bzw. betreut zu werden. Für eine Fixaufnahme sind das laufende monatliche Einkommen (Pension, Pflegegeld, Vermietung etc.) sowie das vorhandene Vermögen offen zu legen.

Zur Abdeckung der Heimgebühren werden grundsätzlich herangezogen:

- 80% der Summe aller Pensionseinkommen;
- alle sonstigen Einkommen zur Gänze (Mieteinnahmen, Leibrenten etc.);
- Fruchtgenussrechte aus Übertragungen oder laut Grundbuch (wenn kein tatsächlicher Geldfluss aus diesen Rechten vorliegt, werden diese trotzdem von einem Gutachter monetär bewertet und monatlich als Eigen-

leistung für die Heimgebühren herangezogen);

- Pflegegeld abzüglich Taschengeld von € 44,30;
- Barvermögen (Kontoguthaben, Sparbücher, Wertpapiere) ab € 7.000,00 (eine Vermögensaufstellung ist vor dem Einzug im Rahmen einer Niederschrift verpflichtend);
- Unterhaltsbezüge bei Eheleuten, welche im Einzelfall mit dem Amt der Tiroler Landesregierung berechnet werden;
- Nicht zur Abdeckung der Heimgebühren dienen:
- 20% aller Pensionseinkommen und der 13. und 14. Bezug
- 44,30 Taschengeld aus dem Pflegegeld verbleiben
- Barvermögen bis € 7.000,00;
- keine Verpflichtung einer Zuzahlung von Kindern.

Verbleibende ungedeckte Kosten werden durch die Mindestsicherung von der Stadtgemeinde Wörgl und dem Land Tirol

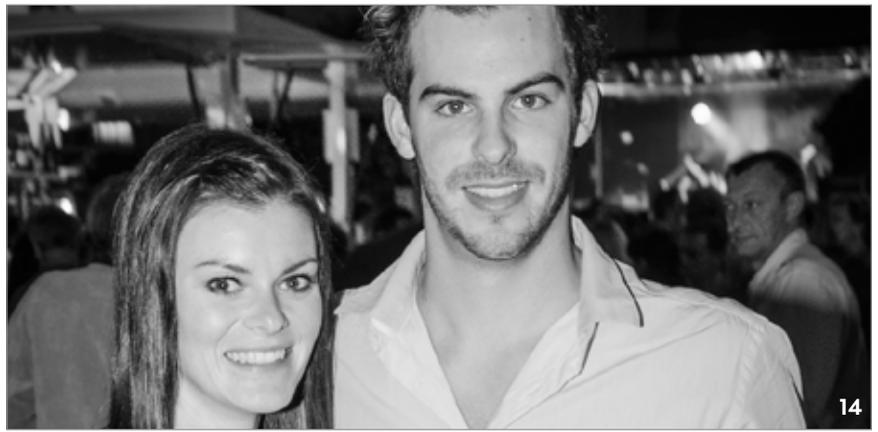
übernommen, wobei vorhandene Immobilien bis zur Höhe der voraussichtlichen gesamten ungedeckten Kosten pfandrechtl. im Grundbuch besichert werden. Im Normalfall werden über dieses Pfandrecht die tatsächlichen Ausgaben der Mindestsicherung im Rahmen der Erbschaft eingefordert.

Vorsicht ist beim Übertragen von Vermögen geboten. Die derzeitige Regelung sieht vor, dass eine Vermögensübertragung durch eine betreuungs-, bzw. pflegebedürftige Person automatisch eine fünfjährige Sperrfrist für eine stationäre Aufnahme in ein Pflegeheim nach sich zieht. Eine Aufnahme könnte nur dann erfolgen, wenn der Betreffende die gesamten Heimgebühren übernimmt und sicherstellen kann.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Seniorenheimes gerne zur Verfügung, bzw. Sie können sich jedoch auch auf unserer Homepage www.seniorenheim-woergl.at über weitere Details informieren.

10. COVER ME FESTIVAL





Bildrechte: Hannes Mallaun **Bild 1:** The Scorpions Tribute Band **Bild 2:** Niklas Krenosz, Julia Ankrtsch, Fabio Wildauer, Patrick Steinwender, Patricia Ehrenstrasser **Bild 3:** Veronika Prosser, Sandra Moser, Carina Marksteiner, Romana Schneider, Elisabeth Moser **Bild 4:** Café Komma – Team **Bild 5:** Selina und Karin Rieder **Bild 6:** Doris und Alex Biechl mit Sarah Lettenbichler **Bild 7:** Astrid Jamnig und Martina Sieberer **Bild 8:** Claus Moser und Clemens Mayr **Bild 9:** Petya Tomova und Markus Kirchmair **Bild 10:** The Pilsen Queen Tribute Band **Bild 11:** Melanie Huber und Alex Lettenbichler **Bild 12:** Karin und Peter Holzer **Bild 13:** Horst Ruatti mit Meggi Bichler **Bild 14:** Julia Köpf und Christian Kinigadner **Bild 15:** Timon Obrist und Georg „Maxä“ Griefzer **Bild 16:** Andrea Fritzer und Alex Fuchs

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT
Allrad
technik aus
Österreich

www.kia.com

Grip, Grip, Hurra! Allradtechnik aus Österreich.

Ab € 19.990,-¹⁾



SPORTAGE



The Power to Surprise



€ 1.400,-
SOMMERBONUS²⁾

+ € 1.000,-
FINANZIERUNGSBONUS³⁾

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 200-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-8,4 l/100km

Aktionspreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Aktionspreis inkl. € 1.400,- Sommerbonus und € 1.000,- Abzug vom unverb. empf. Listenpreis bei Finanzierung über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH für den Kia Sportage 1.6 GDI Cool. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



Mazda2 SOMMER-SPECIAL!



Holen Sie sich jetzt den Mazda2 mit tollen Features, wie Klimaanlage, Audiosystem mit CD-Player und AUX/USB-Anschluss. Entscheiden Sie sich für den sportlichen City-Flitzer und erleben Sie ungebremsten Fahrspaß.

Mazda2 1.3i CE Pro
Aktionspreis ab **€ 10.990,-***

PREISVORTEIL € 2.600,-

Verbrauchswert: 5,0 l/100 km,
CO₂-Emissionen: 115 g/km. Symbolfoto.

*Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Der angegebene Aktionspreis beinhaltet sämtliche Verkaufsstützungen seitens des Herstellers und teilnehmender Händler.

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at